

EIN ANSPRUCHSVOLLER JOB.

Simply my truck.



VOLLE LADUNG EFFIZIENZ.

Ein anspruchsvoller Job: Schwierige Transportwege und hohe Lasten machen den Holztransport zu einer extremen Herausforderung. Unbefestigte Waldwege, Schotterpisten und enge Serpentinafen prägen den Einsatz.

Für all diese Aufgaben bietet MAN die richtige Lösung. Mit Trucks, die Innovation mit Zuverlässigkeit kombinieren und damit ein Höchstmaß an Transporteffizienz realisieren. Am besten, Sie überzeugen sich selbst.

Truck nach Wunsch.

MAN Individual setzt Ihre individuellen Anforderungen professionell und technisch perfekt um. Eine fast grenzenlose Vielfalt an Fahrzeugmodifikationen ist möglich. Ob Fahrerhaus, Fahrgestell, Antriebsstrang, Elektronik oder Aufbau: Maßgeschneiderte Lösungen werden nicht nur für spezifische Einzelanforderungen realisiert, sondern auch für das komplette Fahrzeug.

Wenden Sie sich mit Ihren individuellen Wünschen einfach an Ihren Verkäufer. Dieser wird in Abstimmung mit MAN Individual die für Sie beste Lösung erarbeiten. Die Realisierung Ihrer Wünsche erfolgt in bekannter MAN Qualität durch unsere Spezialisten.

Mit MAN Individual erhalten Sie neben hoher Flexibilität und Qualität der Ausführung auch nach Umbau zulassungsfähige Fahrzeuge sowie weltweiten Support und Ersatzteilversorgung durch MAN After Sales.

Speziell für den Einsatz in der Forstbranche bieten wir Ihnen unter anderem externe Kühlanlagen oder eine optimierte Rahmengarnierung für Kranaufbauten ab Werk für Langholztransporter.



Entdecken Sie mehr:
www.man.eu/mantg

MAN TRUCKS

Vom Kurzholztransporter bis zum Holzhacker – die ganze Bandbreite und Flexibilität unserer Trucks.

SEITE 06–13



ERSTKLASSIGE FAHRERFOKUSSIERUNG

Das Cockpitkonzept sorgt mit perfekter Ergonomie, intuitiver Bedienbarkeit und hohem Komfort für höchste Fahrerleistungen.

SEITE 14–29



HERAUSRAGENDE EFFIZIENZ UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

MAN Trucks kombinieren Innovation mit Zuverlässigkeit und realisieren ein Höchstmaß an Transporteffizienz.

SEITE 30–35



CONNECTED



STARKE PARTNERSCHAFT

Mit einer Vielzahl an Lösungen steht MAN immer und überall an Ihrer Seite.

SEITE 36-41



MAN TGE

Der Star unter den leichten Nutzfahrzeugen ist ein dynamischer Allrounder für alle Arten von Aufgaben.

SEITE 42-49



OPTIMIERTE FAHRZEUG- VERFÜGBARKEIT

Smartes Flotten- und Wartungsmanagement, Finanzierungs- und Mobilitätsservice für ein zuverlässig laufendes Business.

SEITE 50-57

KURZHOLZ – MIT MAN EFFIZIENT TRANSPORTIERT.

Bei Stammlängen bis zu 6 Metern ist der Gliederzug mit abnehmbarem bzw. fest montiertem Heckladekran das Maß der Dinge. Dabei zeigen die Baureihen MAN TGX und TGS, was sie draufhaben.

Als perfekter „Forstarbeiter“ bietet MAN die optimale Transportlösung für die Waldwege dieser Welt. Es gibt Fahrzeuge vom 2- bis zum 4-Achser, je nach Bedarf klassisch mit Doppelachsaggregat oder als Allradversion sowie mit gelenkter liftbarer Nachlaufachse für geringeren Reifenverschleiß und hohe Wendigkeit. Wird zusätzliche Traktion benötigt, ist der zuschaltbare Vorderachs-antrieb MAN HydroDrive® seit über zehn Jahren eine überzeugende Alternative. Selbstverständlich sind auch Fahrgestelle mit Frontkran im Kurzholztransport unterwegs. Sattelzugmaschinen als 2- und 3-Achser runden das MAN Programm ab.

Sicher im Wald unterwegs:

- Einsatzgerechte und zuverlässige Fahrgestelle und Sattelzugmaschinen
- Gewichtsoptimierte Fahrgestelle
- Einzigartige VASC-Steuerung (Steuerung der Luftfeder) für sichere Abstützung im Kranbetrieb
- MAN HydroDrive® für mehr Traktion bei Bedarf (manuelle Schaltung oder mit MAN TipMatic®)
- Normale, mittelhohe oder hohe Bauart
- Digitale Achslastanzeige im Fahrerhaus für luftgefederte Achsen
- Zwei getriebeseitige Nebenabtriebe für hohe Hydraulikleistung und schnellen Kranbetrieb
- Hochlastwankstabilisierung für noch mehr Sicherheit bei Lasten mit hohem Ladungsschwerpunkt
- Luftleitblech gegen Staubaufwirbelung
- Vollluftgefederte Fahrgestelle (abhängig vom Typ*)
- Variables Achslastverhältnis für Fahrgestelle mit Nachlauf- oder Vorlaufachse für optimale Traktion
- Lenkbremse für optimierten Wendekreis
- Bauluftfeder für komfortables und sicheres Fahrverhalten
- Leichtes Hypoidachstandem für gewichtsoptimierten Einsatz
- Zweite Hinterachse entlastbar (Anfahrhilfe mit Geschwindigkeitsbegrenzung) - siehe Seite 37

* zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar





JUNASER
2490

BIG
JON

MAN

M-AN 640

LANGHOLZ GUT AUF DEN WEG GEBRACHT.

Bis zu 23 Meter können die Stämme im Langholztransport messen. Das ergibt eine Fahrzeug-Gesamtlänge von bis zu 27 Metern, mit der enge Waldwege ebenso souverän gemeistert werden müssen wie kurvenreiche Strecken.

MAN hat die perfekte Lösung: MAN TGX und TGS Fahrgestelle, die jeweils zusammen mit dem selbstlenkenden Nachläufer ein starkes Gespann bilden. Sie verfügen über die erforderlichen Vorderachslasten für schwere Krane und die Robustheit, die man für diesen Einsatz benötigt. Die Alternative zum Fahrgestell bilden die MAN Sattelzugmaschinen mit Wechsellinrichtung für Drehschemel oder mit Auflieger. Kraftvolle Motoren, komfortable Getriebe sowie Hinterachsantrieb, Allradantrieb oder der zuschaltbare hydraulische Vorderachsantrieb MAN HydroDrive® sorgen für überzeugende Dynamik und einsetzgerechte Traktion.

Pluspunkte, auf die Sie abfahren:

- Wendige Fahrgestelle und Zugmaschinen für enge Waldwege
- Einzigartige VASC-Steuerung (Steuerung der Luftfeder) für sichere Abstützung im Kranbetrieb
- MAN HydroDrive® für mehr Traktion bei Bedarf (manuelle Schaltung oder mit MAN TipMatic®)
- Optimierte Rahmengarnierung für Kranaufbau ab Werk
- Bauluftfeder für komfortables und sicheres Fahrverhalten
- MAN D38 Motor mit 15,4 l Hubraum und bis zu 471 kW (640 PS)
- Lenkbremse für optimierten Wendekreis
- Blatt-, luft- oder vollluftgefederte Fahrgestelle für maximalen Fahrkomfort in jedem Beladungszustand
- Leichtes Hypoidachstandem für gewichtsoptimierten Einsatz



DER ANTRIEB ZU BESTLEISTUNGEN.

Bäume werden zu Hackschnitzeln – und diese zum beliebten regenerativen Rohstoff z. B. für Heizanlagen. Allradtrucks von MAN machen mobil: Sie bringen Holzhacker zuverlässig an Ort und Stelle.

Aus der modernen Forstwirtschaft ist er heute nicht mehr wegzudenken: der mobile Holzhacker auf Lkw-Basis, direkt über den Nebenabtrieb am Verteilergetriebe vom leistungsstarken Fahrzeugmotor angetrieben. Um den Aktionsradius über die Forststraßen hinaus zu erweitern und auch abgelegene Stellen ansteuern zu können, empfiehlt sich ein MAN Fahrgestell mit Allradantrieb. Das spart Zeit und Rückekosten. Auch in sandigen Gebieten und bei extrem feuchten Bodenverhältnissen sorgt der Allradantrieb zuverlässig für die nötige Traktion. Der kurze Radstand, je nach Typ noch mit gelenkter und liftbarer Nachlaufachse, macht den Hacker besonders wendig. MAN liefert das perfekt modifizierte Fahrgestell für einen effektiven Hacker-Einsatz – selbstverständlich auch dann, wenn der Holzhacker durch einen externen Motor angetrieben wird.

Stark im Einsatz:

- Zuschaltbarer Nebenabtrieb am Verteilergetriebe bis 8000 Nm ab Werk. Weitere leistungsfähige Nebenabtriebe über MAN Individual
- 2-, 3- und 4-Achser für jede Hacker-Dimension
- Starke Nebenabtriebe ab Werk für leistungsstarken Kranbetrieb
- Permanenter oder zuschaltbarer Allradantrieb für maximale Traktion
- Allrad-Fahrgestelle wie z. B. 6x4-4 mit Nachlaufachse für maximale Wendigkeit oder 6x6 für maximale Traktion
- Luftleitblech gegen Staubaufwirbelung
- Umfangreiches MAN Individual Angebot – ab Werk die optimale Basis für Holzhacker-Lkw
- MAN ComfortSteering
- Stahlstoßfänger



6x2-2



6x4H-4



6x2-4



6x6



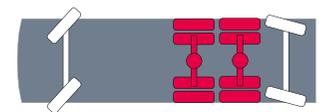
6x4



6x6H



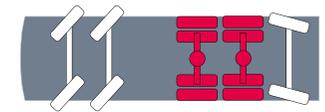
6x4H-2



8x4-4



6x4-4



10x4-6

GENAU RICHTIG FÜR DEN JOB.

Im breiten Spektrum der forstwirtschaftlichen Aufgaben gibt es eigentlich nichts, was unsere Fahrzeuge nicht leisten könnten. Wo auch immer zuverlässige Transportleistung verlangt wird, ist ein MAN an Ort und Stelle.

Das umfangreiche MAN Fahrzeugprogramm mit den Baureihen MAN TGL, TGM, TGS und TGX reicht von 7,49 bis 50 Tonnen. Dank unserer großen Erfahrung und der engen Zusammenarbeit mit den Aufbauherstellern finden Sie für jede Aufgabenstellung die richtige Fahrzeuglösung.

Fahrgestelle für Holzhacker

Baureihe			Federung
TGS	18 t	4x4	BB
TGS	28 t	6x4-4	BL
TGS	26 bis 40 t	6x6	BB
TGS	35 bis 41 t	8x4	BB
TGS / TGX	35 t	8x4-4	BL
TGS	35 bis 41 t	8x8	BB

Fahrgestelle für Kurzholz- und Langholztransporte

Baureihe			Federung
TGS / TGX	26 bis 28 t	6x2-2	BL
TGS / TGX	26 t	6x2-2	LL
TGS / TGX	26 bis 28 t	6x2-4	BL
TGS / TGX	26 t	6x2-4	LL
TGS	26 bis 28 t	6x4-2H	BL
TGS	26 t	6x4-4H	BL
TGS / TGX	26 bis 40 t	6x4	BB
TGS / TGX	26 bis 33 t	6x4	BL
TGS	26 t	6x6H	BL
TGS	28 t	6x4-4	BL
TGS	26 bis 40 t	6x6	BB
TGS	26 bis 33 t	6x6	BL
TGS/TGX	35 t	8x4-4	BL
TGS	50 t	10x4-6	BL



- 1 Spracherkennung via Fahrerkarte
- 2 Vorbereitung für Alcohol Interlock
- 3 Sensierte Sattelkupplung

KOMFORTABLES FAHREN.

Spracherkennung via Fahrerkarte.

Bei der automatischen Spracherkennung via Fahrerkarte, aktivierbar über MAN Now, wird nach dem Einstecken der Fahrerkarte in den Fahrtschreiber – bei eingeschalteter Zündung – die auf der Fahrerkarte gespeicherte Sprache automatisch als „Fahrzeugsprache“ übernommen und muss nicht erst manuell über das Fahrzeugmenü eingestellt werden. Eine manuelle Spracheinstellung über das Fahrzeugmenü steht weiterhin zur Verfügung, sodass nachträglich auch eine andere als die auf der Fahrerkarte gespeicherte Sprache gewählt werden kann.

28 Sprachen stehen bereit. Deutsch und Englisch sind in jedem Fahrzeug vorhanden. In Ländern, in denen RIO angeboten wird, stehen über MAN Now kostenfrei zusätzlich weitere Sprachen nachträglich zur Verfügung.

Vorbereitung für Alcohol Interlock.

Alkoholbedingte Verkehrsunfälle sind deshalb so bitter, weil sie absolut vermeidbar sind. Schon im nüchternen Zustand muss der Fahrer im Bruchteil einer Sekunde reagieren, um z. B. einen drohenden Unfall zu vermeiden. Unter Alkoholeinfluss ist dies unmöglich. Mit der Vorbereitung für den Anschluss eines Geräts zur Bestimmung des Alkoholgehalts im Atem kann der Motor nur gestartet werden, wenn maximal ein zulässiger (das kann je nach Land unterschiedlich sein) Alkoholgehalt in der getesteten Luft gemessen wird.

Die elektronische Freischaltung des Motorstarts durch das Alkoholtestgerät kann (je nach Ausstattung, z. B. in Notfällen) durch Betätigen eines gesicherten Tasters aufgehoben bzw. überbrückt werden. Achtung: Dies ist nur für bestimmte Länder zulässig.

Sensierte Sattelkupplung.

Die Sensierung der Sattelkupplung ermöglicht eine sensorgestützte Überwachung des Auf- und Absattelvorgangs, sicher und komfortabel vom Fahrerarbeitsplatz aus. Dadurch werden Schäden durch fehlerhafte Kuppelvorgänge vermieden. Für einen kontrollierten und geführten Kuppelvorgang zwischen Sattelzugmaschine und Auflieger werden dem Fahrer grafische Darstellungen und Textmeldungen im Display des Kombiinstrumentes als Unterpunkt des Luftfederungsmenüs angezeigt. Ist ein Ankuppelvorgang korrekt abgeschlossen, bestätigt dies zusätzlich ein Tonsignal. Achtung: Die vorgeschriebenen manuellen (Abfahrts-)Kontrollen werden dadurch nicht ersetzt.

ERHÖHTE SICHERHEIT.

Front Detection.

Ob in der Anlieferzone des Supermarkts, beim Ausfahren aus der Werkstatt oder im hektischen Innenstadtverkehr: Personen können sich – schwer einsehbar – unmittelbar vor dem Fahrzeug befinden. Das Assistenzsystem Front Detection überwacht beim Anfahren **und bei Geschwindigkeiten bis 10 km/h** den vom Fahrer nur schlecht bzw. überhaupt nicht direkt einsehbaren Nahbereich vor dem Fahrzeug und warnt den Fahrer in zwei Stufen, wenn es dort besonders gefährdete, „schwächere“ Verkehrsteilnehmer wie z. B. Fußgänger oder Radfahrer erkannt hat. Das trägt dazu bei, die Sicherheit zu erhöhen und unterstützt bei der Vorbeugung von Unfällen. Der Fahrer wird besonders bei Stadtfahrten entlastet.

Front Detection ergänzt den Notbremsassistenten EBA Plus, der zwar eine vergleichbare Schutzfunktion für besonders gefährdete „schwächere“ Verkehrsteilnehmer beinhaltet, aber erst ab einer Fahrgeschwindigkeit über 10 km/h aktiv wird.

Notbremsassistent EBA Plus.

Im Notfall ein automatischer Bremseneingriff bis zur Vollbremsung – das rettete bisher Leben bei einer drohenden Kollision mit anderen Fahrzeugen. Aber was passiert, wenn plötzlich Fußgänger oder Radfahrer in den Fahrbereich kommen? Der weiterentwickelte Notbremsassistent warnt und reagiert jetzt auch bei diesen schwächeren Verkehrsteilnehmern. Der Notbremsassistent EBA (Emergency Brake Assist) Plus warnt **ab einer Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h** den Fahrer vor einer drohenden Kollision. Im Notfall, bei erkannter Kollisionsgefahr, erfolgt ein automatischer Bremseneingriff gegebenenfalls auch bis zum Stillstand – auch bei besonders gefährdeten, schwächeren Verkehrsteilnehmern, wie z. B. Fußgängern oder Radfahrern. Auf Wunsch erhältlich in einer nicht abschaltbaren Ausführung.



1 Front Detection

2 Notbremsassistent EBA Plus



WEITERE ASSISTENZSYSTEME.

Direktaufruf zentrales Bedienmenü Assistenzsysteme.

Ein zentraler Taster zum Aufruf der Assistenzsysteme erleichtert deren Bedienung. Dadurch vereinfacht sich das Ein- bzw. Ausschalten sowie die Konfiguration aller erhaltenen Assistenzsysteme – insbesondere bei häufig wechselnden Fahrern. Der Taster zur zentralen Ansteuerung der Assistenzsysteme befindet sich je nach Ausstattung entweder am Multifunktionslenkrad oder im Assistenzsystem-Tastenfeld der Instrumententafel (bei Fahrzeugen ohne Multifunktionslenkrad). Zusätzlich gibt es einen Taster zur temporären Abschaltung der akustischen Signale der Assistenzsysteme.

Fernverkehrsassistent MAN CruiseAssist.

Auf Autobahnen und autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraßen mit baulicher Fahrspurtrennung steuert der Fernverkehrsassistent MAN CruiseAssist – und zwar über den gesamten zulässigen Geschwindigkeitsbereich – selbstständig Antriebsstrang sowie Bremse und Lenkung, verzögert nötigenfalls hinter einem anhaltenden Fahrzeug bis zum Stillstand und fährt nach kurzen Stopps von selbst wieder an. Der Fernverkehrsassistent führt das Fahrzeug kontinuierlich durch sanfte Lenkeingriffe. Dabei orientiert sich das System an den detektierten Fahrbahnmarkierungen.

Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent.

Der Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent überwacht mit Hilfe von Radarsensoren die seitlichen Bereiche links und rechts neben der Fahrspur des Fahrzeugs. Erkennen die Sensoren eine Gefahrensituation, die bei Einleitung eines Spurwechsels drohen würde, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt. Erfolgt dennoch ein Verlassen der vorgegebenen Fahrspur – auch bei Betätigung des Blinkers – lenkt der Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent über ein korrigierendes Lenkmoment das Fahrzeug in die Fahrspur zurück.

Spurverlassenswarner (LDW).

Beim Verlassen der Fahrspur wird der Fahrer akustisch gewarnt. Auf Wunsch in einer nicht abschaltbaren Ausföhrung.

Spurwechselhilfe (LCS).

Die Spurwechselhilfe LCS überwacht mit Hilfe von Radarsensoren bei einer Fahrgeschwindigkeit ab 50 km/h die seitlichen Bereiche links und rechts neben dem Fahrzeug – bis zu ca. 30 m nach vorn und ca. 80 m nach hinten. Erkennen die Sensoren bei einem Spurwechsel eine Gefahrensituation, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt, so dass er eine mögliche Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern verhindern kann.

Spurrückföhrungsassistent (LRA).

Beim Verlassen der Fahrspur lenkt das Fahrzeug über ein korrigierendes Lenkmoment in die Fahrspur zurück. Das Fahrzeug wird bis zum Erreichen der normalen Spurlage selbsttätig gelenkt, die Fahrspur wird nicht kontinuierlich gehalten.

Abbiegehilfe.

Die Abbiegehilfe überwacht mit Hilfe von Radarsensoren bei Fahrgeschwindigkeiten bis 30 km/h den schwer einsehbaren seitlichen Bereich neben dem Fahrzeug auf der Beifahrerseite. Erkennen die Sensoren bei einem Abbiegevorgang eine Gefahrensituation, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt, so dass durch sein Eingreifen eine mögliche Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern verhindert werden kann.

Stauassistent.

Auf Autobahnen oder gut ausgebauten Schnellstraßen steuert der Stauassistent selbstständig Antriebsstrang, Bremse und Lenkung. Er verzögert hinter einem anhaltenden Fahrzeug bis zum Stillstand und fährt von selbst wieder an.

ACC Stop&Go.

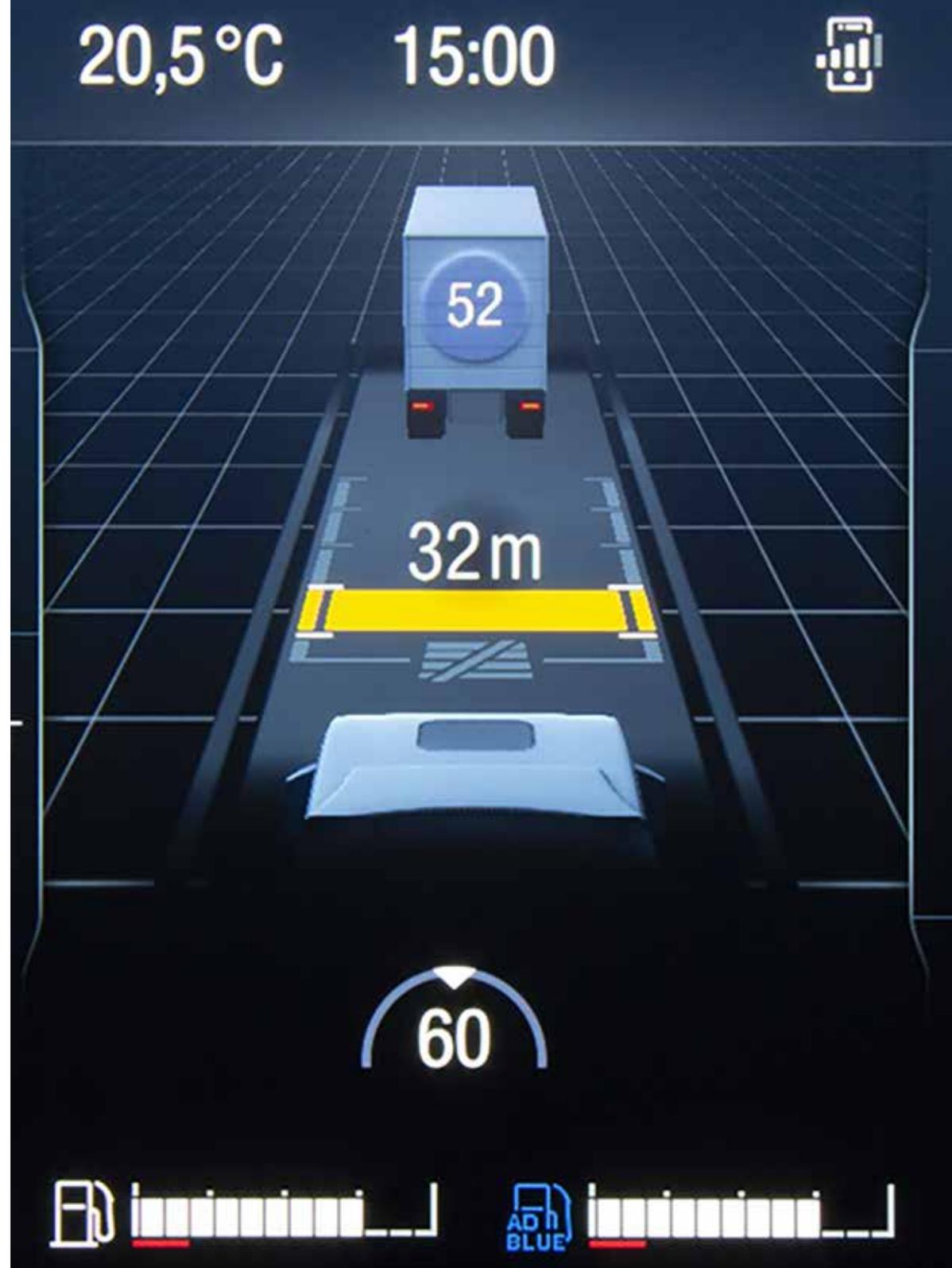
Das ACC mit Stop&Go-Funktion regelt Geschwindigkeit und Abstand zum vorausfahrenden Verkehr automatisch. Die Wunschgeschwindigkeit wird gehalten, ohne dass das Fahrpedal betätigt werden muss. Der Lkw bremst selbstständig bis zum Stillstand und fährt bei kurzen Stopps auch selbst wieder an.

Abstandswarner.

Der Abstandswarner hilft bei der Einhaltung des geforderten Sicherheitsabstands zum vorausfahrenden Fahrzeug. Nach einer Warnung kann der Fahrer den Abstand korrigieren, so dass wieder mehr Reaktionszeit für unvorhergesehene Situationen bleibt.

MAN AttentionGuard.

Der MAN AttentionGuard ist ein Aufmerksamkeitsassistent basierend auf dem Prinzip der Fahrspurüberwachung. Er erkennt frühzeitig, in den Grenzen des Systems, ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 60 km/h Anzeichen einer reduzierten Aufmerksamkeit des Fahrers. Eine sowohl optische als auch akustische Warnung unterstützt den Fahrer, seine Konzentration wieder auf das Fahrgeschehen zu lenken – wir helfen so, eine mögliche Unfallgefahr durch Verlassen der Fahrspur zu verringern. Gegenüber der bisherigen Version wertet der weiterentwickelte MAN AttentionGuard Spurtreue, Lenkeingriffe und weitere Parameter des Fahrers kontinuierlich aus. Zur Berechnung und Einschätzung des Fahrer-Müdigkeitsgrads wird die einheitlich vorgegebene, wissenschaftlich anerkannte Bewertungsskala (Karolinska Sleepiness Scale, KSS) verwendet. Die Warnung des Fahrers erfolgt ab einer definierten Stufe dieser Bewertungsskala.



WEITERE ASSISTENZSYSTEME.

Verkehrszeichenerkennung.

Die Verkehrszeichenerkennung erfasst mit Hilfe der neuen Videokamera an der Frontscheibe Verkehrszeichen (sowohl mit konkreter Geschwindigkeitsangabe als auch indirekt über Orts- oder Autobahnschilder) auf der Strecke vor dem Fahrzeug und zeigt die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Display des Kombiinstruments an. Wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten, warnt das System den Fahrer optisch und ggf. auch akustisch. Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem führt das System die optisch erfassten Daten mit gespeicherten Navigationsdaten zusammen. Dadurch kann das System auch bei aktuellen Veränderungen der Beschilderung – welche nicht in den vorhandenen Navigationsdaten abgebildet sind – entsprechend reagieren. Außerdem können weitere landes- und fahrzeugspezifisch gültige Beschränkungen wie z. B. Überhol- oder Einfahrverbote im Display angezeigt werden.

Reifendruckkontrollsystem mit Temperaturanzeige.

Das Reifendruckkontrollsystem (TPM) ermittelt und überwacht mit Hilfe von Sensoren Luftdruck und Temperatur in den Fahrzeugreifen – inkl. Luftdruck beim Reserverad. Ist der Luftdruck im Vergleich zum Solldruck zu niedrig/zu hoch oder die Reifentemperatur zu hoch, wird der Fahrer mittels Anzeige im Kombiinstrument gewarnt. Serienmäßig verfügbar für das gesamte Portfolio bis einschließlich Vierachser. Durch die Autolearn/Autolocate Funktion lernen sich die Sensoren der Räder automatisch und positionsrichtig an, so dass normalerweise kein Werkstattaufenthalt mehr zur Initialisierung mit der richtigen Position nach Radwechseln erforderlich ist.

Fahrerairbag*.

Der im Lenkrad integrierte Airbag und der im Gurtschloss integrierte Gurtstraffer am Fahrersitz werden bei einem Aufprall durch ein gemeinsames Steuergerät aktiviert: Gibt es eine kritische Verzögerung des Lkw – zum Beispiel bei einem Aufprall – zünden die Treibsätze von Airbag und Gurtstraffer gleichzeitig.

Fernlichtassistent.

Der Fernlichtassistent optimiert in Abhängigkeit von der Fahrsituation den Einsatz des Fernlichts. Er verhindert durch rechtzeitiges automatisches Abblenden des Fernlichts, dass entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge (bzw. deren Fahrer) geblendet werden.

Seitenkameranystem (SCS).**

Das Seitenkameranystem ist ein integriertes Kamerasystem zur Unterstützung bei Abbiegevorgängen. Es erleichtert dem Fahrer den Einblick in den schwer einsehbaren Bereich neben dem Fahrzeug (Beifahrerseite). Die Bildübertragung erfolgt auf einen optionalen Zusatzmonitor (nur bei Fahrzeugen mit konventionellen Spiegeln) an der Beifahrer-A-Säule oder auf das Mediadisplay.

Video-Abbiegehilfe (VTA)**.

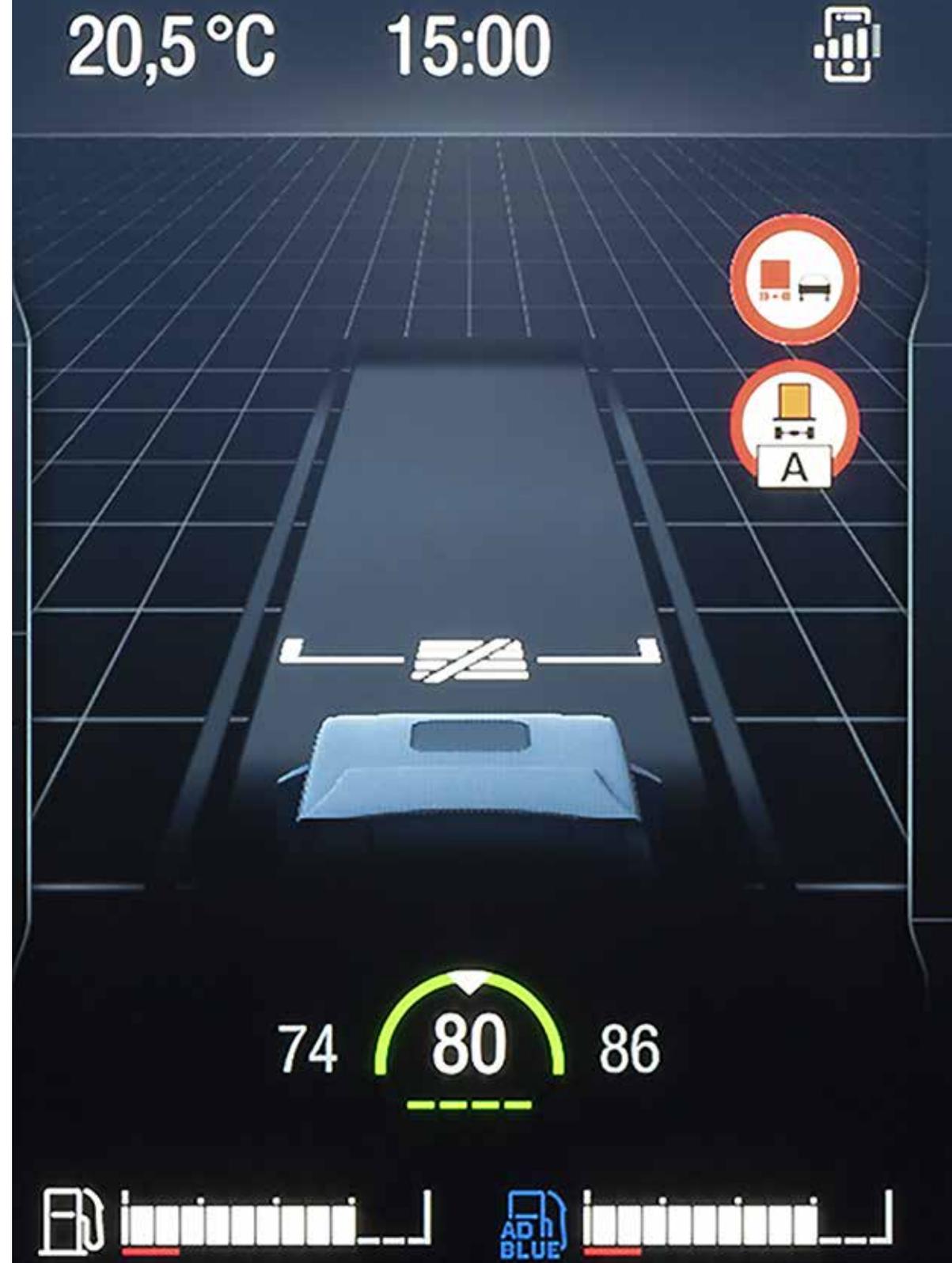
Eine Erweiterung der Objekterkennung gegenüber des Seitenkamarasystems (SCS) stellt die Video-Abbiegehilfe (VTA) dar: Objekte werden in einem Bereich 2,5 m x 6 m rechts neben dem Fahrzeug erkannt und der Fahrer zusätzlich zur Monitoranzeige noch durch eine akustische Anzeige über den im Fahrzeug verbauten Lautsprecher gewarnt. Die Bildübertragung erfolgt auf einen Zusatzmonitor (nur bei Fahrzeugen mit konventionellen Spiegeln) an der Beifahrer-A-Säule. Zusätzlich leuchtet eine optische Anzeige auf und es gibt akustisches Signal.

Rundumsichthilfe (Bird View)**.

Das Kamerasystem für 360°-Livesicht „von oben“ zeigt nahtlos bis zu vier Meter Fahrzeugumfeld bei Fahrzeugen mit Festaufbau (z. B. Lösch-, Getränke- oder Entsorgungsfahrzeuge). Die Stitch-&-Blend-Technik vereint vier Kamerablicke (Front, Heck, Links, Rechts, in Full-HD-Qualität) zu einem Bild in Vogelperspektive. Eine Besonderheit sind die je nach Fahrsituation selbstregelnden Bildausschnitte bei Rangiertempo (≤ 40 km/h), Blinkerstart (Spurwechsel) und Rückwärtsfahrt.

* Für MAN TGX und TGS

**Umfang MAN Individual



SICHERE FAHRT MIT MAN.

Bei MAN gibt es für jeden Einsatz das richtige Fahrerhaus – bei jedem fährt ein Maximum an Sicherheit, Komfort und Ergonomie mit. Denn unsere Fahrerhäuser sind für ermüdungsfreies, konzentriertes Fahren, erholsame Pausen und maximalen Insassenschutz ausgelegt.

Alle Kabinen bieten optimale Sicherheit. Dafür sorgt zum Beispiel das Spiegelkonzept mit Haupt- und Weitwinkelspiegel, großem Rampenspiegel und Frontspiegel. Oder auch das digitale Spiegelersatzsystem MAN OptiView mit optimalem Überblick über die Verkehrssituation. Die beheizbare Frontscheibe ermöglicht den vollen Durchblick auch in der kalten Jahreszeit.

Aerodynamisch optimierte Sonnenblende für MAN GX und GM Fahrerhäuser.

Die Design-Sonnenblende in Dunkelgrau veredelt die Frontansicht der Fahrerhäuser GX und GM. Sie verhindert, dass der Fahrer von einer hoch einfallenden Sonneneinstrahlung geblendet wird. Die aerodynamisch optimierte Gestaltung führt dazu, dass die A-Säule am Dach besser umströmt und ein verbrauchungünstiger Abriss des Luftstroms vermieden wird. Diese Verbesserung des Luftwiderstandsbeiwertes (cW-Wert) verringert den Kraftstoffverbrauch.

MAN OptiView.

Mit dem innovativen digitalen Spiegelersatzsystem MAN OptiView kommt mehr Sicherheit auf die Straße. Denn MAN lässt nicht einfach nur die Spiegelarme entfallen und bildet die gesetzlich vorgegebenen Sichtfelder ab, sondern der Fahrer erhält bei kritischen Fahrmanövern wie Rangieren, Abbiegen und Spurwechsel durch erweiterte Ansichten einen optimalen Überblick über die Verkehrssituation.

MAN OptiView leistet weitaus mehr als konventionelle Spiegelsysteme. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Sichtfeldern zeigt das digitale Spiegelersatzsystem speziell für verschiedene Fahrsituationen (z. B. Abbiegen, Rangieren, Autobahnfahrten) angepasste Ansichten. Funktionsweise und Darstellungskonzept des MAN OptiView sind damit optimal auf die Bedürfnisse der natürlichen menschlichen Wahrnehmung zugeschnitten und ermöglichen dem Fahrer, Verkehrsgeschehen und Fahrzeugumfeld visuell schnell zu erfassen, zuverlässig zu bewerten und sicher zu bewältigen.



Fahrerhaus	B x L (mm)	Schlafmöglichkeiten	Verfügbar für	Segment	Vorteile im Überblick
Fahrerhaus GX: das Maximale (breit, lang, extrahoch)	2 440 x 2 280	2	TGX	Fernverkehr	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eines der größten Raumangebote Europas ■ Noch mehr Stehhöhe: 2100 mm ■ 2 Komfortbetten
Fahrerhaus GM: das Großzügige (breit, lang, mittelhoch)	2 440 x 2 280	2	TGX	Fernverkehr	<ul style="list-style-type: none"> ■ Volle Stehhöhe ■ Großzügiger Innenraum ■ 2. Bett möglich
Fahrerhaus GN: das Geräumige (breit, lang, normalhoch)	2 440 x 2 280	1	TGX	Sonderanwendungen Nahverkehr (zum Beispiel Baustoff- und Holztransport)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kompakte Größe ■ Komfortabler Durchstieg ■ Komfortbett serienmäßig
Fahrerhaus TM: Das Komfortable (schmal, lang, mittelhoch)	2 240 x 2 280	2	TGS, TGM, TGL	Nutzlastintensive Sonder- anwendungen im nationalen Fernverkehr	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2 Schlafplätze ■ Geräumiges Außenstaufach ■ Vergrößerte Stehfläche im Durchstiegsbereich
Fahrerhaus TN: Das Flexible (schmal, lang, normalhoch)	2 240 x 2 280	1	TGS, TGM, TGL	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz, Kommunaleinsatz	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1 Schlafplatz ■ Geräumiges Außenstaufach ■ Vergrößerte Stehfläche im Durchstiegsbereich
Fahrerhaus NN: das Praktische (schmal, mittellang, normalhoch)	2 240 x 1 880	–	TGS	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz, Kommunaleinsatz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Freiraum hinter den Sitzen für Arbeits- kleidung etc.
Fahrerhaus CC: das Kompakte (schmal, kurz, normalhoch)	2 240 x 1 620	–	TGM, TGL	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz, Kommunaleinsatz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Komfortable Höhe ■ 3. Sitzplatz möglich ■ Zusätzliches Ablagefach im Mittelteil
Fahrerhaus DN: die Doppelkabine	2 240 x 2 790	–	TGM, TGL	Bauverkehr, Kommunaleinsatz	<ul style="list-style-type: none"> ■ 6 (optional 7) Sitzplätze ■ Komfortable Höhe



ERGONOMIE FÄNGT BEIM EINSTIEG AN.

Der ergonomische Einstieg der MAN Truck Generation sichert einen angenehmen Start in den Tag. Denn er befindet sich in der Mitte des Türausschnitts. Das erlaubt dem Fahrer, aufrecht ins Fahrzeug zu gelangen. Der Aufstieg ist treppenartig, so dass man alle Trittstufen im Blick hat. Die Gestaltung bietet Ihnen bereits beim Einsteigen ein deutliches Plus an Komfort und beim Aussteigen mehr Sicherheit. Die Einstiegsbeleuchtung macht Stufen und Umfeld zu jeder Tageszeit und bei jeder Witterung sichtbar, sobald die Tür geöffnet wird.

Um trotzdem unnötiges Ein- und Aussteigen zu vermeiden, haben wir MAN EasyControl entwickelt. In der Fahrertür befinden sich vier Bedienfelder, die komfortabel von außen zu erreichen sind. Je nach Ausführung sind sie mit den wichtigsten Funktionen vorbelegt oder zum Teil individuell einsetzbar. Und auch an wichtige Details haben wir gedacht: einen optimierten Einstieg mit einer rutschfesten Oberfläche und einer Gitterstruktur der Stufen, eine abwaschbare Türinnenverkleidung und einen Druckluftanschluss zum Beispiel (beides optional). So findet Schmutz schnell wieder den Weg nach draußen. Das schafft neben einem optisch positiven Eindruck Ihres Trucks auch ein gutes Gefühl in Pausenzeiten.

In der Kabine angekommen, haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Fahrersitzen, die jede Statur willkommen heißen. Der Verstellbereich der Längsverstellung ist vergrößert und bietet so Fahrern jeder Körpergröße die optimale Einstellung. Der Beifahrersitz zeichnet sich ebenfalls durch seine ergonomische Form und individuellen Einstellungsmöglichkeiten aus. Der Variositz zeigt sich besonders platzsparend: Wird er nicht gebraucht, lässt er sich dank Cinema-Funktion einfach einklappen. Zusätzlich kann die Rückenlehne geklappt und zum Tisch umfunktioniert werden. Beim TGX kann der ganze Sitz sogar um 90° gedreht werden, um in der Pause die maximale Beinfreiheit zu genießen.

Auch die Lenkradposition hat an Variabilität gewonnen: In der Ruheposition kann das Lenkrad vom Fahrer nach vorn in eine waagrechte Position geschoben werden, in Aktion ist selbst ein sehr steiler Lenkradwinkel wie im Pkw möglich. Das Ergebnis: ein Arbeitsplatz, der sich quasi in alle Richtungen für den Fahrer verbiegt. Und nicht umgekehrt.



- 1 Die bei Geländefahrten beschädigungsanfällige untere Trittstufe ist jetzt mit einer Pendelfunktion ausgestattet. Die Befestigungsglaschen sind aus elastischem Kunststoff – so können sie sich bei Bodenkontakt verformen und anschließend in ihre Ursprungsform zurückkehren.
- 2 Deutlich vergrößerter Einstellbereich des Lenkrads für eine individuelle und körpergerechte Lenkposition.



BEI MAN LIEGEN SIE RICHTIG.

Irgendwann muss auch mal Ruhe sein. Eine gute Atmosphäre. Ein gemütliches Umfeld. Im Schlafbereich unserer MAN Truck Generation erwartet Sie all das. In den langen Fahrerhäusern garantieren Mehrzonen-Kaltschaummatratze und Lattenrost Komfort und wohlverdiente ruhige Träume. Persönliche Gegenstände finden in den zahlreichen, individuell anpassbaren Staufächern ihren Platz.

Einmal gemütlich im Bett liegend, möchte man dort bleiben. Kann man auch, da alle wichtigen Funktionen über das Liegenbedienmodul zu regeln und zu überwachen sind. Licht, Verriegelung, Standheizung, Fenster – alles nur einen Knopfdruck entfernt. Genauso wie Radio, Musik, Umfeldkamera und wichtige Informationen über den aktuellen Stand von Batterie oder Lenkzeit. Das Infotainment ist auch über die MAN Driver App bequem zu bedienen. Pausen und Schlafzeiten werden so optimal genutzt und neue Herausforderungen bestens ausgeschlafen gemeistert.

In unseren Fahrerhäusern sorgt bei Bedarf eine Wasserzusatzheizung für angenehme Temperatur- und Luftverhältnisse - in den Fahrerhäusern MAN GX, GM und GN sowie TM und TN beim TGS ist optional sogar eine elektrische Standklimaanlage jederzeit einsatzbereit. Dabei funktioniert die elektrische Standklimaanlage ohne Kältespeicher, der während des Fahrbetriebs aufgeladen werden müsste, und ist somit jederzeit einsatzbereit.

Selbst im Sommer hält sie bis zu elf Stunden angenehm kühl. Während der Fahrt sorgt übrigens die MAN Climatronic für eine vollautomatische Regelung Ihrer gewünschten Temperatur. Auch eine angenehme Temperaturschichtung im Fahrerhaus ist gesichert, da Fußraum und Kopfbereich gesondert geregelt werden. Perfekt für kühle Köpfe und warme Füße. Lärm und Licht müssen allerdings draußen bleiben.

Um das Wohlfühlgefühl perfekt zu machen, lässt sich der gesamte Innenraum genau auf Ihre Wünsche zuschneiden. Vom Farbambiente in Desert Beige oder Moon Grey über den Stauraum im Fahrerhaus bis hin zur Innenbeleuchtung kann alles genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden – und behält dabei trotzdem einen klaren Fokus auf Funktionalität, die Sie nie im Stich lässt.

Löwenemblem auf Teilledersitzen und Vorhänge.

Mit einem ausdrucksstarken, gestickten Löwenemblem auf den Kopfstützen der Teilledersitze und praktischen Vorhängen wird der Aufenthalt im Fahrzeug noch angenehmer. Der Vorhangstoff ist strapazierfähig und wird für beide Innenraumfarbwelten in der gleichen Farbe geliefert. Der Quervorhang wird in einem durchgehenden Teil ausgeführt, der Liegenbereich kann noch lichtdichter abgedunkelt werden.



- 1 Optimal für Selbstversorger: Kühlbox/-schrank an Bord
- 2 Löwenemblem und neue Vorhänge

FAHRERHAUS ERSTER KLASSE.

Die Verkehrssituation in der Stadt und auf Fernstrecken wird immer anspruchsvoller und unübersichtlicher. Im Gelände steht man von jeher stetig vor Herausforderungen, die die volle Konzentration des Fahrers fordern. Deshalb war es uns umso wichtiger, das Cockpit so fahrerfreundlich und überschaubar wie möglich zu gestalten. Displays und Bedienelemente sind nun räumlich voneinander getrennt. Ableseabstände und Erreichbarkeit dadurch ergonomisch optimal: Informationen sind im größeren Abstand platziert und damit besser zu erfassen, Funktionen farblich voneinander getrennt, Knöpfe und Schalter bequem zu erreichen. Der Fokus liegt ganz klar auf den wichtigsten Bereichen. Der Blick wandert ohne Ablenkung von der Straße zu den Anzeigen und wieder zurück. Ein weiterer Beitrag von MAN, um Fahrern das Arbeitsleben unkomplizierter und ermüdungsfreier zu gestalten.

Sämtliche Anzeigen wie Bedieneinheiten im gesamten Fahrzeug folgen einem einheitlichen Konzept. Symbole, Farben, Bedienung, Hinweis- sowie Warntöne und Design ziehen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Cockpit. Schnellwahltasten sind individuell belegbar und beschleunigen die Abläufe. Zudem können Sie bei den Hinweisen zwischen 30 Sprachen wählen.

Für die rein sprachliche Steuerung stehen sechs verschiedene Sprachen zur Auswahl. All das ist intuitiv zu erfassen. Schließlich wurde die Bedienung – besonders die der wegweisenden digitalen Komponenten – mit Fahrern für Fahrer entwickelt. Damit sie sich um wirklich wichtige Dinge kümmern können: die Ladung und den Transport auf jedem Terrain.

Fahrbereichswahl für MAN TipMatic® am Lenkstockschalter

Vollständig neu entwickelt wurde die Getriebebedienung am rechten Lenkstock. Sowohl Fahrbereich als auch Fahrprogramm werden am Lenkstockschalter gewählt. Die Bedienung erfolgt griffgünstig und bediensicher in unmittelbarer Nähe des Lenkrads und der elektrischen Feststellbremse.

Die elektrische Feststellbremse kann optional über einen Schalter bedient werden, der rechts neben dem Hauptdisplay in der Instrumententafel angeordnet ist. Sowohl das Betätigen der Feststellbremse beim Abstellen des Fahrzeugs als auch das Lösen beim Losfahren kann unter bestimmten Bedingungen auch automatisch erfolgen.



SMART IN FAHRT.

Speziell auf Trucks zugeschnittene Navigation, Radiosender von Standard bis digital, Videofunktion, Telefon und mehr – das Infotainmentsystem des MAN TGX ist Dreh- und Angelpunkt für Kommunikation und Unterhaltung. Es wird in verschiedenen Varianten geliefert: vom Einstiegsmodell bis Navigation Professional. Für beste Ausichten sorgen das 7- oder das 12,3-Zoll-Display, jedes mit brillanter HD-Auflösung. Direkteinstiegstasten und ein Mediaeingang per USB-C gehören zur Basisausstattung, ab Advanced-Level können bis zu zwei Smartphones gekoppelt werden. Das Mediasystem Medium 7 Zoll ist die Einstiegsvariante für Fahrzeuge, die den neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Ausrüstung mit einem Reversing Motion System unterworfen sind.

Gesteuert wird entweder über ein klassisches Bedienfeld mit Tasten oder mittels MAN SmartSelect (kombinierbar ab Variante Advanced 7 Zoll). Dabei trifft vertraute Handhabung auf innovativen Komfort. Das Ergebnis kann sich sehen und fühlen lassen, denn die hochwertigen Oberflächen bieten bei jeder Fahrt mit einem MAN Truck eine besondere Haptik.

Reversing Motion System.

Übersicht nach hinten beim Rangieren – ab Werk! Beim Rückwärtsfahren eines Solofahrzeugs unterstützt das Kamerabild der ab Werk serienmäßig vorhandenen Kamera im Heckbereich den Fahrer. Personen oder Gegenstände hinter dem Fahrzeug werden erkennbar, Anhänger oder Auflieger sind beim Ankuppeln oder Aufsatteln voll im Blickfeld. Das erleichtert nicht nur Rangier- und Ankuppelvorgänge, sondern kann auch dazu beitragen, Unfälle mit Personen oder Gegenständen hinter dem Fahrzeug zu vermeiden.

Das Bild der Kamera wird automatisch beim Einlegen des Rückwärtsgangs und beim Zurückrollen des Fahrzeugs auf dem Display des MAN Mediasystems angezeigt. Ein Taster mit Kamerasymbol in der Instrumententafel ermöglicht die manuelle Aktivierung des Systems.



- 1 Infotainmentsystem mit 12-Zoll-Display und MAN SmartSelect
- 2 Rechts: Kamerabild des Reversing Motion Systems beim Aufsatteln
Links: Kamerabild der Frontkamera bei MAN OptiView

VERBESSERTE AERODYNAMIK.

Je besser ein Fahrzeug vom Fahrtwind umströmt wird, desto weniger Kraftstoff wird beim Fahren benötigt. Beim MAN TGX werden daher für eine optimale Aerodynamik – im Einklang mit dem Design der MAN Trucks – Spaltbreiten verringert und dadurch die Bildung von Verwirbelungen unterdrückt. Reversible Verlängerungen an Sideflaps und Dachspoiler verkleinern den Freiraum zwischen dem Fahrerhaus und dem Auflieger. So wird eine besonders effektive Umströmung des kompletten Fahrzeugs erreicht – auch besonders bei Seitenwind. Bei der Türspaltschließung handelt es sich um an den Türverlängerungen befestigte Elemente aus hochflexiblem Kunststoff, die den vertikalen Spalt zwischen der Vorderkante der Türverlängerung und dem Stoßfänger verschließen. Dadurch wird die aerodynamische Umströmung in diesem Bereich weiter optimiert.

Eine aerodynamisch optimierte A-Säulenverkleidung bei TGX und TGS verfügt über ein speziell geformtes Anbauteil aus flexiblem Kunststoff, das für eine bessere Umströmung der A-Säule und damit – durch geringere Verwirbelungen – für eine Verringerung des Luftwiderstandes sorgt. Von der beruhigten Umströmung in diesem Bereich profitieren Fahrzeuge mit dem Spiegelsatzsystem MAN OptiView stärker.



POWER AUF GANZER STRECKE.

Wer an die Spitze kommen möchte, braucht einen starken Antrieb, der seine Kraft effizient einsetzt. MAN bietet für die MAN Truck Generation gleich vier davon: unseren Motor für die schweren Fälle MAN D38 für den MAN TGX, den MAN D26, D15 und den D08. Eine hohe Laufleistung bringen sie alle, genauso wie Effizienz und die bewährte MAN Zuverlässigkeit, die Ihren neuen Truck für lange Zeit zu einem starken und kostentransparenten Mitglied Ihres Betriebs macht. Mit jeder Entwicklungsstufe unserer Motoren wird dank hoher Ingenieurskunst der Kraftstoffverbrauch gesenkt und die Leistung gesteigert. Jüngstes Beispiel: der MAN D26 in Euro VIe. Bringt 10 PS und 50 Nm mehr auf die Straße und verbraucht trotzdem weniger Kraftstoff.

Damit Sie aus unseren leistungsstarken Motoren immer das Optimum herausfahren können, haben wir verschiedene digitale Werkzeuge für Sie parat. Beispielsweise unterstützt der digitale Service Perform den Fahrer bei der Optimierung der Wirtschaftlichkeit seiner Fahrweise. Perform wertet alle relevanten Fahrzeugdaten im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Fahrweise aus. Der Dienst liefert aussagekräftige Fahrzeuganalysen, beispielsweise über die Nutzung des Tempomaten oder der Betriebsbremse.

Für alle MAN Motoren gilt: Die Effizienz steht an erster Stelle. Wir können sie nur noch durch eine Komponente verbessern: den Fahrer. Zum einen mittels Effizienzanzeigen und Assistenzsystemen wie dem GPS-gestützten Tempomat MAN EfficientCruise® mit PredictiveDrive. Das System plant wie ein Stratege den optimalen Geschwindigkeitsverlauf und die notwendige Leistung für die vorausliegende Topographie und wählt dafür den verbrauchsgünstigsten Motorbetriebspunkt unter Berücksichtigung der Gangstufe. Zum anderen durch maßgeschneiderte Fahrertrainings, die auf den Daten Ihres individuellen MAN beruhen. Denn diese können stetig digital erfasst und analysiert werden. Die ideale Basis für ein perfektes Zusammenspiel von Mensch und MAN.

Neue Generation Hypoidachsen*.

Die neue Generation der Hypoidachsen ermöglicht eine optimal auf den jeweiligen Anwendungsfall abgestimmte Antriebsstrangkongfiguration: Leichter und effizienter. Als Singleachse oder Doppelachsaggregat.

*Verfügbar für MAN TGX und TGS. Für MAN TGM bei Fahrzeugen mit 13 t Hinterachse

Motoren Euro VI

	Bauart	Hubraum	Nennleistung	Maximales Drehmoment
D0834	R4	4,6 l	118 kW (160 PS)	600 Nm
	R4	4,6 l	140 kW (190 PS)	750 Nm
	R4	4,6 l	162 kW (220 PS)	850 Nm
D0836	R6	6,9 l	184 kW (250 PS)	1 050 Nm
	R6	6,9 l	213 kW (290 PS)	1 150 Nm
	R6	6,9 l	235 kW (320 PS)	1 250 Nm
D1556	R6	9,0 l	243 kW (330 PS)	1 600 Nm
	R6	9,0 l	265 kW (360 PS)	1 700 Nm
	R6	9,0 l	294 kW (400 PS)	1 800 Nm
D2676	R6	12,4 l	324 kW (440 PS)	2 250 Nm
	R6	12,4 l	353 kW (480 PS)	2 450 Nm
	R6	12,4 l	382 kW (520 PS)	2 650 Nm
D3876	R6	15,2 l	397 kW (540 PS)	2 700 Nm
	R6	15,2 l	427 kW (580 PS)	2 900 Nm
	R6	15,2 l	471 kW (640 PS)	3 000 Nm

DER MAN ANTRIEBSSTRANG.

MAN HydroDrive® – mehr Traktion auf Knopfdruck.

Im Einsatz weiß man nie, was einen erwartet. Umso besser, wenn man auf alles vorbereitet ist. Zum Beispiel auf rutschigen Untergrund, Schlamm und Schotter. MAN hat als erster Nutzfahrzeughersteller den zuschaltbaren hydrostatischen Vorderachsantrieb HydroDrive im Markt eingeführt und verfügt über langjährige Erfahrung mit diesem System. So meistert der MAN HydroDrive® souverän alle traktionskritischen Fahrsituationen – selbst da, wo für Lkw mit reinem Hinterradantrieb die Fahrt zu Ende wäre. Verfügbar ist das System mit dem automatisierten Schaltgetriebe MAN TipMatic® und manuellem Schaltgetriebe, somit haben Sie immer die volle Wahlfreiheit. Bei MAN werden zudem Gefällefahrten sicherer durch die Übertragung des Motorbremsmoments auch auf die Vorderachse (sogenanntes Abstützen). Auch die Betriebsbremse wird durch die Kombination von MAN HydroDrive® mit einem Pritarder geschont. Das bedeutet höhere Fahrsicherheit, bessere Spurtreue auf unbefestigtem Untergrund, auch bergab die perfekte Lösung für Ihre Einsatzaufgaben. Ein Tastendruck genügt und Sie verfügen über deutlich mehr Traktion. Das Einsatzspektrum Ihres MAN wird dadurch deutlich erweitert. Im Vergleich zu einem konventionellen Allradantrieb sparen Sie so nicht nur Kraftstoff, sondern auch bis zu 400 kg Gewicht. Auch wenn Sie praktisch nur auf der Straße unterwegs sind, sorgen Schaltlogik und Bremseneingriff für mehr Mobilität und Sicherheit, insbesondere bei Fahrten ohne Ladung auf unbefestigter Fahrbahn.

Durch die Weiterentwicklung des elektronischen Bremsystems EBS (Nutzung aktiver Raddrehzahlsensoren) können u. a. auch Fahrzeuge mit MAN HydroDrive® mit einer Antriebsschlupfregelung (ASR) kombiniert werden. Dadurch verbessert sich bei dieser Antriebsart die Traktion bei einseitig stärker durchdrehendem Vorderrad.

Durch Bremseneingriff der Antriebsschlupfregelung wird das Rad mit Schlupf abgebremst. Dadurch wird automatisch mehr Antriebskraft auf das gegenseitige Rad mit mehr Traktion geleitet. Das System ahmt also – in abgeschwächter Weise – vor allem die Wirkung einer Vorderachs-Quersperre nach. Dies stellt eine deutliche Verbesserung der Geländegängigkeit und des Anfahrvermögens auf unbefestigten Untergründen dar, die in einem engen Bereich glatte und weniger glatte Stellen aufweisen.

Allradantrieb für alle.

Überall dort, wo ein Maximum an Traktion verlangt ist, treten die MAN Fahrzeuge mit permanentem oder zuschaltbarem Allradantrieb in Aktion. Es gibt sie als 4x4, 6x6, 8x6 und 8x8. Die Kraftverteilung übernehmen zweigängige MAN Verteilergetriebe mit Straßen- und Geländeübersetzung. Zur weiteren Ausstattung der Allradfahrzeuge gehören AP-Achsen mit großer Bodenfreiheit, Differenzialsperren, Trommelbremsen und Stabilisatoren. Auch bei permanentem Allradantrieb sind ESP und Assistenzsysteme möglich. Neu beim MAN TGM ist das optionale elektronische Verteilergetriebe- und Sperren-Management. Es unterstützt den Fahrer auf der Straße wie im Gelände, das Fahrzeug den Traktions-

bedingungen gemäß zu betreiben, und trägt zur Schonung des Antriebsstranges bei. Auch bei MAN TGX und TGS wird das Einlegen und Abschalten von Differenzialsperren elektronisch überwacht.

Dauerbremsen.

EVBec®: Als Weiterentwicklung der MAN Motorbremse EVB (Exhaust Valve Brake) bietet die EVBec® viele Vorteile, z. B. eine bessere Bremswirkung durch Regelung des Abgasgedrucks, deutlich gesteigerte Bremsleistung insbesondere im unteren Drehzahlbereich, Überhitzungsschutz bei langen Bremsvorgängen sowie konstanter Bremsleistung sowohl bei steigender als auch bei fallender Drehzahl. Die Bremsleistung ist in drei Stufen abrufbar.

Der Retarder ist eine ins Getriebegehäuse integrierte hydrodynamische Dauerbremse. Seine Bremsleistung ist abhängig von der Fahrgeschwindigkeit, mit bester Leistungsfähigkeit im mittleren bis oberen Geschwindigkeitsbereich. Dadurch wird die Fahrsicherheit bei längeren Bergabfahrten durch Entlastung der Betriebsbremsanlage gesteigert.

Mit der innovativen Höchstleistungsmotorbremse MAN Pritarder® steht ein hocheffizientes Primärbremssystem für den MAN TGS zur Verfügung, das in seiner Art einzigartig ist. Die TurboEVBec® Motorbremse mit Wasserretarder im Motor MAN D26 entwickelt bereits bei mittlerer Drehzahl eine enorme Bremsleistung von maximal 625 kW und ermöglicht so sichere und verschleißfreie Gefällefahrten.

Die Höchstleistungsmotorbremse MAN TurboEVBec® in Verbindung beim MAN D15 Motor ermöglicht eine stufenweise Regelung der Motorbremsleistung bis maximal 350 kW (in Verbindung mit der Leistungsstufe 400 PS, sonst max. 330 kW). Besonders im Verteiler- oder Traktionsverkehr spielen diese Höchstleistungsmotorbremsen ihre Stärken aus: Die wartungsfreien Systeme erhöhen die Nutzlast um bis zu 64 kg und vergrößern die Bremsbelagstandzeit der Betriebsbremse. Die verschleißfreien Bremssysteme sind in das elektronische Dauerbremsmanagement MAN BrakeMatic® integriert und über den Lenkstockschalter komfortabel zu bedienen.

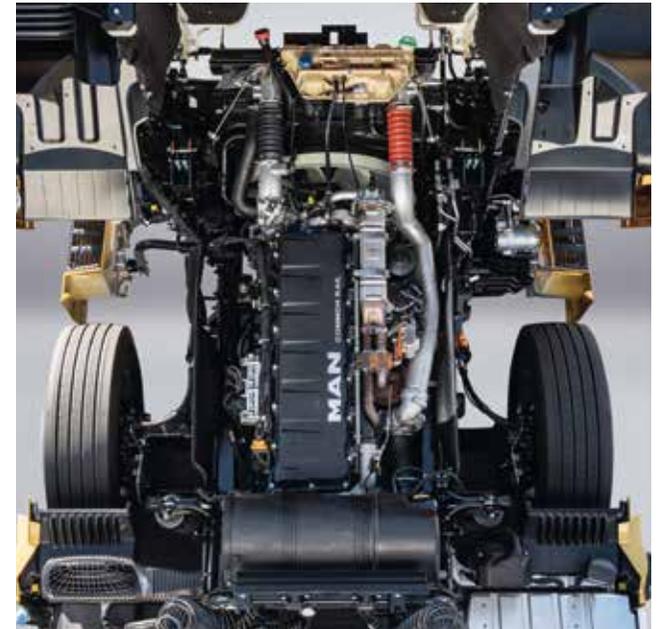
MAN TipMatic® .

Mit MAN TipMatic® hat MAN bei der Effizienz noch mal einen Gang zugelegt. Denn damit erkennt das Fahrzeug automatisch die Last- und Neigungsbedingungen und optimiert die Schaltstrategie. MAN TipMatic® wählt bei Leerfahrten oder maximaler Beladung immer automatisch den optimalen Gang zum Anfahren. Zum anderen sorgen die große Getriebespreizung und die Softwarefunktion zur Neigungserkennung für ein ausgezeichnetes Anfahrverhalten. Die Funktion „SmartShifting“ ist eine Weiterentwicklung des bekannten „SpeedShifting“ und minimiert unter anderem Zugkraftunterbrechungen bei Schaltvorgängen am Berg.

„Idle Speed Driving“ ermöglicht das komfortable Fahren bei Leerlaufdrehzahl. Mit dieser Funktion kann der Fahrer den Lkw besonders exakt und feinfühlig rangieren oder komfortabel im zäh fließenden Verkehr auf der Autobahn „mitfließen“ lassen. Und wenn sich der Truck einmal auf Schnee oder feuchtem, losem Untergrund festgefahren hat, erleichtert die Freischaukelfunktion das Anfahren durch das besonders schnelle Öffnen und Schließen der Kuppelung. Außerdem enthält MAN TipMatic® vorprogrammierte Fahreinstellungen für verschiedene Einsatzsituationen, wie das kraftstoffsparende Efficiency-Programm, den Rangiermodus Manoeuvre, die Programme für Schwertransporte und den Performance-Modus für ein agileres Fahrverhalten. Damit Ihr Truck immer und überall Spitzenwerte für Sie einfährt.

Auch für MAN TGM und TGL gibt es die MAN TipMatic® mit den Funktionen Idle Speed Driving, Speed-Shifting¹⁾ und EfficientRoll¹⁾. Diese Anfahr- und Schaltstrategien verbessern den Fahrkomfort und verringern dabei den Kraftstoffverbrauch.

1) Speed Shifting und EfficientRoll nur bei 12-Gang-Ausführung



DIE MAN TGX UND TGS KENNEN JEDEN HÜGEL – UND DEN PASSENDEN GANG DAZU.

Komplexes Schachspiel in Steigungen: die neue Predictive-Drive-Funktion des GPS-Tempomaten MAN EfficientCruise® plant wie ein Strategie den optimalen Geschwindigkeitsverlauf für die vorausliegende Topographie und wählt dafür den verbrauchsgünstigsten Motorbetriebspunkt unter Berücksichtigung der Gangstufe.

Die Tempomatfunktion MAN EfficientCruise® erfasst mit Hilfe dreidimensionaler Straßenkartendaten den Streckenverlauf mit Steigungen und Gefällen bis zu drei Kilometer im Voraus durch Berücksichtigung der gewählten Navigationsroute. Oder ohne Navigation die wahrscheinlichste Strecke. Der neue PredictiveDrive ergänzt die Wirkung von MAN EfficientCruise® vor allem in Anfahrten auf Steigungen und Steigungsstrecken. Das Predictive-Drive-System analysiert in diesen Streckenabschnitten permanent mögliche Fahr- und Schaltstrategien und wählt davon situationsabhängig die jeweils effizienteste aus. Dabei sollen unnötige Zugkraftunterbrechungen aufgrund von Schaltpendlern und Schalthäufigkeit möglichst vermieden werden. Je nach topographischer Gegebenheit erfolgt im Rahmen der dynamischen Drehmomentanpassung eine Freigabe bzw. Reduzierung des zur Verfügung stehenden Drehmoments. Zusätzlich wird hierbei auch die Charakteristik des jeweils gewählten Fahrprogramms berücksichtigt.

Neu ist, dass auch im Fahrprogramm Efficiency eine abgeschwächte Form der dynamischen Drehmomentanpassung zum Einsatz kommt – mit entsprechend positiver Wirkung auf den Kraftstoffverbrauch der gesamten Flotte. Bisher war die positive Wirkung der dynamischen Drehmomentanpassung dem Fahrprogramm Efficiency Plus vorbehalten. Ziel des PredictiveDrive ist es generell die Vorausschau auf topographische Veränderungen der Strecke bestmöglich auszunutzen, um durch aktive Variation von Geschwindigkeit, Gangstufe und nutzbarem Motordrehmoment möglichst kraftstoffsparend unterwegs zu sein. Mit dem Entwicklungsziel, dies nahezu durchschnittsgeschwindigkeitsneutral umzusetzen.

So kann es beispielsweise vorteilhaft sein,

- mit Schwung in eine Steigung einzufahren und frühzeitig zurückzuschalten,
- in der Steigung das volle Motordrehmoment zu nutzen
- und am Ende der Steigung das Motordrehmoment bereits wieder zu reduzieren.

MAN EfficientCruise® und PredictiveDrive sind bereits ab niedrigen Geschwindigkeiten (ca. 30 km/h) aktiv. Das System wirkt sowohl beim freien Fahren, als auch im Tempomatbetrieb. Die vorausschauenden Systemreaktionen in Steigungen sorgen für eine deutlich bessere Fahrbarkeit und erhöhen somit auch die Fahrerakzeptanz der dynamischen Drehmomentanpassung.

Die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit an die Topografie kann im Rahmen eines Toleranzbereichs höher oder niedriger als die vom Fahrer eingestellte Wunschgeschwindigkeit ausfallen. Diese maximale Abweichung von der Wunschgeschwindigkeit ist in vier ECO-Stufen einstellbar. Dadurch kann der Fahrer das Kraftstoffeinsparpotential einfach an Fahrbahnzustand, Sichtverhältnisse und Verkehrssituation anpassen.



DAS MAN FAHRWERK.



- 1 Außenplanetenachse
- 2 Hypoidachse
- 3 Leichtes Hypoidachs-tandem
- 4 Bauluftfederung

Achs- und Federungssysteme.

Ob Außenplanetenachse oder Hypoidachse – beide Achssysteme gibt es in verschiedenen Übersetzungen mit Parabel- oder Luftfederung, die AP-Achse auch mit Trapezfederung. Die Parabelfeder bietet bei Last- und Leerfahrten einen sehr guten Fahrkomfort, nur übertroffen durch die Luftfederung. Bei der ebenfalls verfügbaren gewichtsoptimierten Hypoidachse ergibt sich eine Gewichtseinsparung von 180 kg gegenüber der normalen Hypoidachse und von 280 kg gegenüber der Außenplanetenachse. Die Bodenfreiheit ist ähnlich einer AP-Achse. Blattgederete Fahrzeuge sind mit leichtem Hypoidachstandem in normaler und mittelhoher Bauart verfügbar. Luftgederete Fahrzeuge sind in normaler Bauart verfügbar.

Bauluftfederung.

Eine MAN Spezialität ist die Bauluftfederung an den AP-Hinterachsen für Fahrzeuge in mittelhoher Bauart und in Allradbauhöhe. Sie ist serienmäßig mit Hebe- und Senkeinrichtung ausgestattet und für eine Tragfähigkeit bis 13 t pro Hinterachse ausgelegt. Ideal für den harten Einsatz auf der Baustelle (Überlastreserve) und im schweren Gelände. Vorteile: bester Fahrkomfort in jedem Beladungszustand durch die elektronische Niveauregulierung VASC, schonend für Fahrzeug, Aufbau, Ladegut und Fahrbahn. Durch innenliegende Stabilisatoren ist Fertiger-einsatz möglich.

Fahrzeug-Bauhöhen.

MAN liefert Baufahrzeuge in normalhoher Ausführung, in mittlerer Bauhöhe und in Allradbauhöhe entsprechend

steigenden Anforderungen an Bodenfreiheit, Bauchfreiheit und Böschungswinkel.

Stahlstoßfänger.

Der markant gestaltete dreiteilige Stahlstoßfänger verleiht der Fahrzeugfront ein kraftvolles und robustes Aussehen. Die Scheinwerfer mit den zweiteiligen Schutzgittern fügen sich harmonisch ins Gesamtbild ein. Der Stahlstoßfänger ist – passend zu den rauen Einsatzbedingungen des Traktionssegments – sehr robust und dementsprechend extrem langlebig.

MAN EasyStart.

Probleme beim Anfahren am Berg gehören mit MAN EasyStart der Vergangenheit an. Die Rückrollsperrung MAN EasyStart hält das Fahrzeug automatisch mit der Betriebsbremse, bis das Motordrehmoment zum Anfahren reicht. Das System ist jetzt standardmäßig aktiviert und steht somit immer zur Verfügung.

10-t-Vorderachse¹.

Je nach länderspezifischen Vorgaben können besonders leistungsfähige Aufbaukonzepte realisiert werden, die eine Traglast von 10 t auf der Vorderachse benötigen.

Zweite Hinterachse entlastbar (Anfahrhilfe mit Geschwindigkeitsbegrenzung).

Durch einen Taster können die Druckverhältnisse bei zwei angetriebenen Hinterachsen so eingestellt werden, dass die hinterste Triebachse entlastet wird. So werden in erster Linie die Lenkbarkeit verbessert und der Verschleiß reduziert. Die Längssperre der hinteren Triebachse muss

vorher aktiviert werden, damit das Antriebsmoment auf der belasteten Achse bleibt und nicht auf die zweite entlastete Achse übergeht. Die Entlastung bleibt bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h oder nochmaligem Drücken des Tasters aktiv.

Lenkbremse.

So nehmen Sie selbst engste Kurven. Bei aktivierter Funktion „Lenkbremse“ werden, abhängig vom Lenkeinschlag, die kurveninneren Hinterräder eingebremst, wodurch sich der gefahrene Kurvenradius deutlich verringert. Die für 6x4- und 8x8-Fahrzeuge mit Doppelachsaggregat erhältliche Lenkbremse wird per Bedientaster aktiviert und tritt bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit bis 30 km/h in Aktion.

Kletterbremse.

Die Kletterbremse für MAN Allradfahrzeuge wirkt pneumatisch auf alle Räder und hält damit beim Halten und Anfahren den Lkw zuverlässig und vom Fahrer kontrollierbar am Berg. Im Unterschied zu Systemen, die per Federspeicher nur die Hinterachse einbremsen, rutscht der mit Kletterbremse ausgerüstete MAN Allrad nicht weg.

Reifen mit unterschiedlichen Profilen ab Werk.

Sie bekommen Ihr Fahrzeug ab Werk mit dem von Ihnen gewünschten Reifenprofil und können optional zwischen namhaften Reifenherstellern wählen.

Modifikationen an Fahrerhaus und Fahrgestell.

Individuelle kunden- und branchenspezifische Lösungen, wie etwa spezielle Achskonfigurationen oder Fahrerhausmodifikationen, können nachgerüstet werden.

MAN ComfortSteering².

MAN ComfortSteering unterstützt den Fahrer bei der Lenkarbeit und bildet die Basis für weitere Assistenzsysteme wie z. B. den Spurrückführungsassistenten (LRA). Durch die Anpassung der Lenkkräfte an die Fahrgeschwindigkeit wird der Fahrer entlastet, die Lenkung ist leichtgängig beim Rangieren und das Fahrzeug bleibt spurtreu bei schneller Fahrt.

Variables Achslastverhältnis.

Beim variablen Achslastverhältnis steht unabhängig von der Beladungshöhe immer die optimale Traktion an der Antriebsachse zur Verfügung. Die Antriebsachse wird bis zum Erreichen der vorgeschriebenen Achslast voll belastet. Danach wird die weitere Belastung von der Zusatzachse aufgenommen – ohne Absinken der Antriebsachslast. Die Achslast wird also nicht starr, sondern variabel zwischen den Hinterachsen verteilt, so dass bei jedem Beladungszustand die Antriebsachse ausreichend Traktion hat und die gesetzlich vorgeschriebene Mindestachslast in keinem Beladungszustand unterschritten wird. Das System muss nicht separat eingeschaltet werden, es ist immer aktiv.

1) Verfügbarkeit abhängig von Radformel

2) Verfügbarkeit abhängig von Fahrzeugtyp

KUNDENORIENTIERT.

Im Forstbetrieb fallen anspruchsvolle Transportaufgaben an. Ob Sie nun geschlagene Baumstämme aus dem Wald ins nächste Sägewerk abtransportieren, anfallendes Holz vor Ort hacken oder mit dem Harvester Bäume fällen, entasten, ablängen und am Gassenrand ablegen: MAN Lkw punkten mit ihrer hohen Nutzlast, einem niedrigen Kraftstoffverbrauch und lastwagentypisch hoher Fahrgeschwindigkeit.

Ihre Bedürfnisse stehen dabei immer an erster Stelle. Daher unterstützen wir Sie mit verschiedensten Lösungen, um den Arbeitsalltag zu erleichtern und sicherer zu machen.

Neue Luftfedersteuerung.

Im Fernverkehr ist die luftgefederte Hinterachse heute Standard. Aber auch in vielen weiteren Anwendungsegmenten nutzt man zunehmend die Möglichkeiten und Vorteile der Luftfederung. Diesem Trend trägt die neue Luftfederungssteuerung mit verbessertem und erweitertem Funktionsumfang Rechnung. Die elektronisch gesteuerte Luftfederung VASC (Vehicle Air SuspensionControl) ermöglicht ein Heben und Absenken des Fahrzeugrahmens für unterschiedliche Anwendungen. Die Bedieneinheit ist in einer separaten Halterung neben dem Fahrersitz angebracht und erlaubt es dem Fahrer, die Höhe des Fahrzeugrahmens schnell und präzise zu ändern – z. B. um Laderaumboden und Laderampe auf dasselbe Niveau zu bringen. Eine erweiterte Bedieneinheit ermöglicht die Bedienung der VASC über das Multifunktionslenkrad sowie über ein Menü im Display des Kombiinstrumentes.

Systemverbesserungen:

- Neue Funktionen, z. B. entlastbare zweite Hinterachse, manuelle oder zusätzlich auch automatische Unterdrückung der Niveauregulierung VASC, Anwahlmöglichkeit für zweites abgesenktes Fahrniveau zur Kompensation der Reifenausfederung bei Leerfahrten
- Kürzere Hub- und Senkzeiten (bis zu 50 %)
- Fernbedienung mit neuem, ergonomischem Bedienesign
- Steuerung via Multifunktionslenkrad und Bordmenü
- Steuerung der Luftfederung des Anhängers/Aufliegers via Fernbedienung oder Multifunktionslenkrad



Bedieneinheit für elektronisch geregelte Luftfederung (VASC)

Mehr drin, mehr dran, mehr drauf:

- Common-Rail-Diesel mit 243 kW (330 PS) bis 471 kW (640 PS), Motor MAN D38 nur für MAN TGX
- 12-Gang-Getriebe mit aktuellster Generation der MAN TipMatic®, auch mit Geländemodus
- MAN HydroDrive® für mehr Traktion
- 3-teiliger robuster Stahlstoßfänger mit mittigem Schleppmaul
- Vorbereitung für Motor-Start-Stopp-Einrichtung, Bedienung vom Kranbedienersitz aus möglich
- Normale, mittelhohe oder hohe Bauart
- Digitale Achslastanzeige im Fahrerhaus für luftgefederte Achsen
- VASC-Steuerung (Steuerung der Luftfeder)
- Schnittstelle zum Datenaustausch mit Aufbau
- Sperrenmanagement
- Luftleitblech gegen Staubaufwirbelung
- MAN ComfortSteering
- Lenkbremse

Stahlstoßfänger mit Steinschlagschutzgitter für Kühler und Scheinwerfer.

Der Stahlstoßfänger mit markantem Design ist besonders robust, langlebig und somit die optimale Ausrüstung für Fahrzeuge im Traktions- und Baustelleneinsatz. Er verfügt über einen soliden Frontaufstieg und zeichnet sich durch seine Wartungsfreundlichkeit aus.





MAN

M AN 511

MEHR ZUGKRAFT.

Neues elektronisches Bremssystem EBS.

Das elektronische Bremssystem EBS vereint die Grundfunktion der elektropneumatischen Bremse mit den erweiterten Funktionen des Antiblockiersystems (ABS) und der Antriebsschlupfregelung (ASR). Mithilfe des EBS können Antriebs- und Bremsvorgänge in vielfältiger Weise optimiert werden. Es trägt damit wesentlich zur Steigerung der Fahrsicherheit, des Fahrkomforts und der Wirtschaftlichkeit bei. Beim Bremssystem der MAN Trucks wurde das EBS weiterentwickelt und dessen Funktionsumfang mit neuen Funktionen erweitert. Aktive Raddrehzahlsensoren mit eigener Spannungsversorgung und Auswertelektronik ersetzen nun die bisherigen passiven Sensoren. Aktive Sensoren ermöglichen eine extrem genaue und schnelle Geschwindigkeitsmessung bereits ab 0,1 km/h Geschwindigkeit. Durch die Sensierung der zweiten Achse wird eine Verbesserung des Anfahrverhaltens im Gelände bei Doppelachsaggregaten erreicht.

Neu sind außerdem die Bremsfunktion Haltestellenbremse mit Vorbereitung Rückfahrrestriktion und Rückrollerkennung, die Wegrollsperrung MAN EasyStart Offroad und die Kletterbremse in Verbindung mit Handschaltgetrieben. Auch die Kombination der Systeme in einem Fahrzeug ist jetzt möglich.

Elektronische Antriebsschlupfregelung (ASR).

Die neue elektronische Antriebsschlupfregelung kann zukünftig an allen Fahrzeugen das Durchdrehen angetriebener Räder verhindern – unter anderem auch an den angetriebenen Vorderachsen der Fahrzeuge mit MAN HydroDrive®*.

Die Antriebsschlupfregelung verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren oder Beschleunigen. Dadurch wird die Traktion vor allem auf rutschigem Untergrund wie Eis, Schnee, Rollsplit oder nassem Kopfsteinpflaster verbessert und die Fahrstabilität gewährleistet. Durch die Weiterentwicklung des elektronischen Bremssystems EBS (Nutzung aktiver Raddrehzahlsensoren) können zum Beispiel auch Fahrzeuge mit MAN HydroDrive® mit einer Antriebsschlupfregelung kombiniert werden. Dadurch verbessert sich bei dieser Antriebsart die Traktion bei einseitig stärker durchdrehendem Vorderrad.

*Für MAN TGX und TGS.



EINSATZBEREIT FÜR DEN WALD.

Forstbetriebe finden für ihre vielfältigen Aufgaben auch im weit gespannten MAN TGE Produktportfolio das passende Fahrzeug.

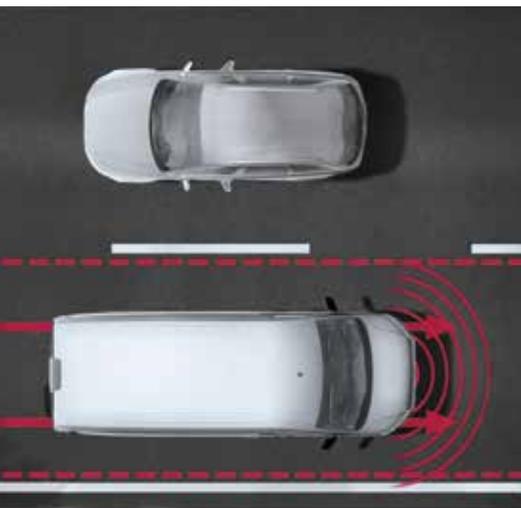
Effiziente Waldbewirtschaftung verlangt effiziente Transportlösungen. MAN bietet mit dem MAN TGE Forstwirten passgenaue Modifikationen für Arbeitseinsätze in Wald und Wiese. Für sicheren Halt und zuverlässige Traktion im unebenen Gelände sorgt der optionale 4x4-Allradantrieb ab Werk, der die Antriebskraft variabel auf beide Achsen verteilt. Viel Komfort bietet vor allem die Doppelkabine – bis zu 7 Personen können im großzügig eingerichteten Innenraum Platz nehmen.

Mit einer Nutzlast von bis zu 2,5 t bei einem zulässigen Gesamtgewicht von nur 8 t sind größere Verlademengen kein Problem mehr. Die optional verstärkte Fahrwerkfederung und -dämpfung auf beiden Achsen gewährleistet sichere Fahreigenschaften. Zusätzlich garantieren variabel auswählbare Kipp- und Transportaufbauten effiziente Arbeitsabläufe im Forst. Je nach Bedarf stellen wir Ihnen MAN TGE mit einem 3-Seiten-Kipper, einem Abrollkipper mit leistungsstarker Zapfwelle oder mit stabilem Pritschenaufbau aus.





TGE 3.140



SICHER SIND SIE BESSER.

Sie brauchen ein Team, auf das Sie sich verlassen können. Deshalb kommt der MAN TGE auch nicht allein, sondern ausgestattet mit einer Vielzahl von innovativen Sicherheitssystemen, die Sie innerhalb der jeweiligen Systemgrenzen dabei unterstützen, sich noch mehr auf Ihre Arbeit zu konzentrieren. Und die gleichzeitig helfen, Schäden am Fahrzeug und damit Kosten für Sie zu vermeiden.

P **Parklenkassistent.¹**

Beim Ein- oder Ausparken übernimmt der Parklenkassistent auf Wunsch die Lenkung des Fahrzeugs und rangiert Ihren MAN TGE auch in kleine Lücken. Der Fahrer beschleunigt und bremst auch weiterhin selbst und hat das Fahrzeug dadurch stets unter Kontrolle. So entlastet der MAN TGE den Fahrer beim Parkvorgang und hilft dabei, Schäden durch fehlerhaftes Einparken vorzubeugen.

Serienmäßiger Notbremsassistent EBA (Emergency Brake Assist).

Nähert sich der MAN TGE einem Hindernis und der Fahrer reagiert nicht, warnt ihn der serienmäßig verbaute Notbremsassistent und leitet im Notfall selbsttätig eine Bremsung ein. In Verbindung mit dem Automatikgetriebe bremst er bei drohender Kollision sogar selbstständig bis zum Fahrzeugstillstand² ab.

Ausparkassistent.¹

Als Bestandteil des Spurwechselassistenten unterstützt der Ausparkassistent den Fahrer beim rückwärtigen Ausparken und bremst den MAN TGE bei einer drohenden Kollision mit Querverkehr selbstständig ab.

¹ Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

² Bis 30 km/h.

Aktiver Spurhalteassistent.¹

Sobald sich andeutet, dass das Fahrzeug ungewollt die Fahrspur verlässt, greift der aktive Spurhalteassistent durch regulierendes Gegenlenken ein und hält es in der Spur. Eine selbstständige Aktivierung erfolgt ab einer Geschwindigkeit von 65 km/h und funktioniert selbst bei schlechten Wetterverhältnissen und Dunkelheit.

Flankenschutz-Assistent.¹

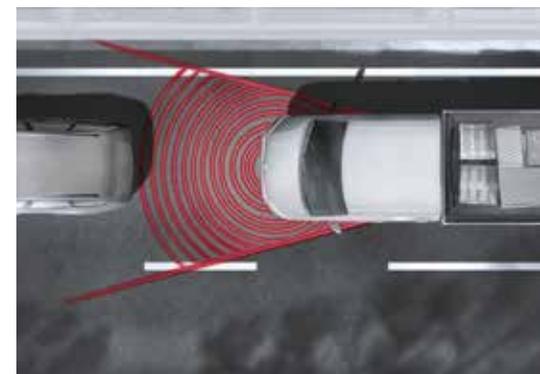
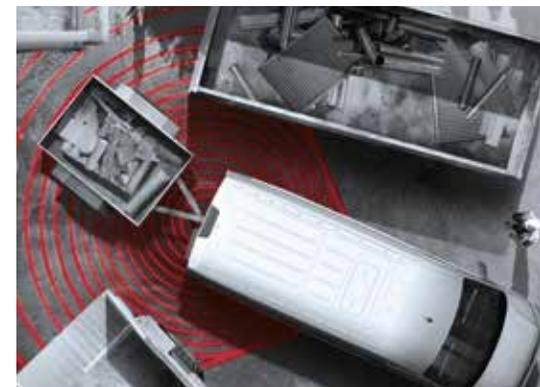
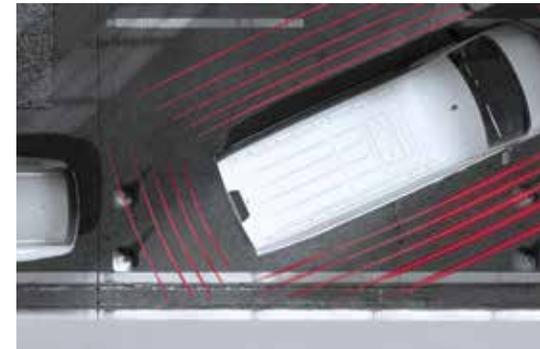
16 Ultraschallsensoren vermessen den Abstand zu Hindernissen im seitlichen Bereich des MAN TGE und warnen im Notfall vor Objekten rings um das Fahrzeug. Ein Blick ins Display ermöglicht den 360°-Rundumblick vom Fahrersitz aus und zeigt eine eventuelle Kollisionsgefahr in der geplanten Fahrspur. Zusätzlich warnt ein akustisches Signal vor Kollisionen.

Anhängerrangierassistent.¹

Lässt sich bei Bedarf aktivieren: Beim Rückwärtsfahren mit Anhänger folgt der MAN TGE eigenständig einem zuvor durch den Fahrer eingestellten Knickwinkel. Der Fahrer muss dann nur noch beschleunigen und bremsen, die Lenkung wird vom Fahrzeug selbst übernommen.

Abstandsgeregelter Tempomat (ACC).¹

Für hohen Komfort sorgt der abstandsgeregelte Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, der in Verbindung mit einem Automatikgetriebe bis zum Stillstand abbremst.



ANTRIEB UND MOTORISIERUNG.

Die speziell für Nutzfahrzeuganforderungen entwickelten Aggregate vereinen eine lange Lebensdauer mit hoher Leistung und niedrigem Kraftstoffverbrauch. So werden unabhängig vom gewählten Getriebe und der Antriebsart selbst bei extremen Fahrprofilen hohe Laufleistungen, Effizienz und Betriebssicherheit erreicht.

Dieselmotoren (Light Duty, Euro 6d)¹:

2,0 l (75 kW, 300 Nm), Turbo:
Frontantrieb

2,0 l (103 kW, 360 Nm), Turbo:
Front- und Allradantrieb 4x4

2,0 l (130 kW, 410 Nm), BiTurbo:
Front- und Allradantrieb 4x4

Dieselmotoren (Heavy Duty, Euro 6e)¹:

2,0 l (103 kW, 360 Nm), BiTurbo:
Front¹-, Heck- und Allradantrieb 4x4¹

2,0 l (120 kW, 410 Nm), BiTurbo:
Front¹-, Heck- und Allradantrieb 4x4¹

Elektromotor¹:

Eletro (100 kW, 290 Nm), Synchronmotor:
Frontantrieb

Energieverbrauch: 29,1 kWh/100 km
CO₂-Emission: 0 g/km



¹ Nicht in Verbindung mit Zwillingsbereifung erhältlich

FAHRZEUGVARIANTEN.¹

Der MAN TGE Kastenwagen.



Der MAN TGE Kombi.



Die MAN TGE Doppelkabine.



Die MAN TGE Einzelkabine.



¹ Die dargestellten Maße beziehen sich auf Fahrzeuge mit Frontantrieb und Pritschenaufbauten ab Werk.

FAHRZEUGPROGRAMM.

MAN TGE Kastenwagen.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: ■ Gesamt: 5986 mm ■ Laderaum: 3450 mm ¹ Radstand: 3640 mm	Länge: ■ Gesamt: 6836 mm ■ Laderaum: 4300 mm ² Radstand: 4490 mm	Länge: ■ Gesamt: 7391 mm ■ Laderaum: 4855 mm ³ Radstand: 4490 mm
Normaldach Höhe: 2355 mm Innenhöhe: 1726 mm			
Hochdach Höhe: 2590 mm Innenhöhe: 1961 mm			
Superhochdach Höhe: 2798 mm Innenhöhe: 2189 mm			

Maße gelten für Modelle mit Frontantrieb, außer bei Fahrzeugen in der Variante Extralang.

¹ Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 3201 mm.

² Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 4051 mm.

³ Länge Fahrzeugboden inkl. Unterladefähigkeit unter Trennwand. Ladelänge im oberen Bereich: 4606 mm.

⁴ Auch als eTGE verfügbar.

MAN TGE Fahrgestell.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: 5996 mm Radstand: 3640 mm Max. Aufbau­länge: ■ Eika: 3750 mm ■ Doka: 2700 mm	Länge: 6846 mm Radstand: 4490 mm Max. Aufbau­länge: ■ Eika: 5550 mm ■ Doka: 4300 mm	Länge: 7211 mm Radstand: 4490 mm Max. Aufbau­länge: ■ Eika: 5550 mm
Einzelkabine Höhe: 2305-2327 mm			
Doppelkabine Höhe: 2321-2352 mm			

MAN TGE Fahrgestell mit Pritsche.

	Standard	Lang	Extralang
	Länge: 6204 mm Radstand: 3640 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 3500 mm ■ Doka: 2700 mm	Länge: 7004 mm Radstand: 4490 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 4300 mm ■ Doka: 3500 mm	Länge: 7404 mm Radstand: 4490 mm Pritschenlänge: ■ Eika: 4700 mm
Einzelkabine Höhe: 2305-2327 mm			
Doppelkabine Höhe: 2321-2352 mm			

ZUVERLÄSSIGKEIT IM DETAIL.

Unsere Zuverlässigkeit hat viele Quellen. Eine davon ist das stetig wachsende LED-Angebot bei den Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs. Eine andere ist unsere Liebe zum Detail. Ein Beispiel dafür ist die Stromversorgung der MAN Trucks, für die wir nur so viele Kabel verlegen, wie für Ihre spezielle Ausstattung nötig ist – keine Leitung zu viel. Die Leitungen selbst werden nun durch noch flexiblere und elastischere Materialien geschützt. Verbindungsstellen wurden reduziert. Insgesamt konnte der Leitungsquerschnitt verringert werden, was sich positiv auf das Gewicht und damit auf die Nutzlast auswirkt, die Ihnen zur Verfügung steht.

Weitere Vorteile der modularen Kabelstrangarchitektur sind, dass Kundenwünsche ganz einfach berücksichtigt und Reparaturen durch vorgefertigte Sets schnell durchgeführt werden können. Das Ergebnis: verkürzte Ausfallzeiten bei einem insgesamt leistungsstärkeren Bordnetz.

24V Batterie Management System.

Leere Batterien und Liegenbleiber wegen zu exzessiver Nutzung elektrischer Geräte während der Ruhezeiten – mit dem neuen MAN Batteriemanagement gehört das der Vergangenheit an. Das System sichert die Startfähigkeit des Fahrzeugmotors durch automatisches Abschalten weniger wichtiger Verbraucher.

Cyber Security.

Die Vernetzung der elektronischen Systeme und die damit verbundene Datenverfügbarkeit und -nutzung sind Fluch und Segen zugleich. Einerseits ermöglicht dies neue hilfreiche Funktionen und Anwendungen – andererseits bieten sich Angriffsflächen für Hacker. MAN sichert alle Fahrzeugsysteme konsequent gegen missbräuchliche Zugriffe ab.



UNTERSTÜTZUNG NONSTOP.

Nur ein laufender Truck ist ein guter Truck. Ungeplante Standzeiten – und damit Zeit- und Verdienstverluste – möchte man am liebsten aus dem Arbeitsleben streichen. Die MAN Trucks stehen auch in diesem Punkt ganz auf Ihrer Seite. Sie bringen von Anfang an das typische MAN Höchstmaß an Qualität mit, so dass sie einfach nicht zu stoppen sind. Brauchen Sie uns, sind wir sofort für Sie da. Geht es nicht weiter, navigieren wir Sie auf der direktesten Route zurück Richtung „Weiter geht's!“. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit Sie immer mobil bleiben. Kurz: Wo ein MAN Mitarbeiter ist, da ist auch ein Weg.

Auch was die Finanzierung betrifft, können Sie sich auf MAN verlassen: MAN Financial Services unterstützt Sie dabei, finanziell mobil zu bleiben. Zusätzlich können Sie mit dem Mietangebot MAN Rental für Trucks flexibler auf Engpässe oder höheren Bedarf reagieren.

Profitieren Sie von unseren cleveren Lösungen und gestalten Sie Ihr Business spürbar einfacher und transparenter. Wir unterstützen Sie – damit Sie den Kopf frei haben und immer in Fahrt bleiben.

Auf einen Blick:

■ MAN Mobile24

Über den Mobilitätsservice MAN Mobile24 können Sie uns europaweit rund um die Uhr erreichen. Der Service wurde um weitere Lösungen erweitert, so dass Sie auf jedem Kilometer immer auf der sicheren Seite sind. Verbunden mit der Garantie, dass im Falle einer Panne das Transportgeschäft reibungslos weiterlaufen kann.

■ Mobilitätsgarantie

Mit der MAN Mobilitätsgarantie bleiben Sie mobil. Bei einer Panne sind wir schnell für Sie da und sorgen während Ausfall- und Reparaturzeiten dafür, dass Sie schnell weiterkommen.

■ Serviceverträge

Mit uns sparen Sie Geld, Zeit und Nerven. MAN übernimmt für Sie je nach Bedarf die komplette Abwicklung von Instandhaltung über Rechnungskontrolle bis hin zur Klärung von Garantie- und Kulanzfragen.

■ MAN Original Teile

Die MAN Original Teile sind unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards perfekt auf Ihr Fahrzeug abgestimmt. Nur so fährt Ihr MAN Fahrzeug sicher, effizient und das bei minimalem Verschleiß.

■ Zubehör und Nachrüstlösungen

Hochwertiges Zubehör, mit dem Sie Ihren MAN ganz einfach Ihren Bedürfnissen anpassen können. Nachträglich und unkompliziert. Mit Produkten, die genau zu Ihrem MAN Modell passen. Und zu Ihnen.

Zu weiteren Angeboten und Details sprechen Sie mit Ihrem Verkäufer oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite:
mantruckandbus.com





SERVICE NACH WAHL. PERSÖNLICH UND DIGITAL.

Kann auch Ihr Unternehmen von der zunehmenden Digitalisierung in der Logistik profitieren? Wir sind davon überzeugt und deshalb möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick geben, wie Sie mit cleveren digitalen Lösungen die **drängendsten Herausforderungen Ihrer Branche leichter meistern**.

Vor allem der hohe Kosten- und Zeitdruck macht das Arbeitsumfeld der Logistikbranche so anspruchsvoll wie kaum ein anderes. Jedes Fahrzeug Ihrer Flotte muss **maximal wirtschaftlich** betrieben werden. Dafür ist sowohl eine schonende Fahrweise als auch ein effektives Wartungs- und Reparaturmanagement erforderlich. Mit einem vernetzten Lkw mit Over-the-Air Upgrades, allen relevanten Daten zu Fahrzeug und Fahrleistung im Überblick direkt von Ihrem Schreibtisch aus und vielen weiteren hilfreichen Features unserer digitalen Dienste gewinnen Sie Raum, um sich ganz auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Sie profitieren von:

- **mehr Effizienz**
- **leichterem Arbeiten, z. B. durch Auslagerung des Wartungsmanagements an Ihren MAN Servicestützpunkt oder durch Vernetzung zwischen Fahrern und Flottenmanagern**
- **geringeren Kosten**

Das Beste: Dies ist keine Zukunftsmusik. **Mit den MAN DigitalServices können Sie schon heute damit starten.**

Transport ist und bleibt analog, das Flottenmanagement wird digital. MAN DigitalServices unterstützt bei der Optimierung von Geschäftsabläufen, der Reduzierung von Kraftstoff- und Verwaltungskosten, der Planung und Verwaltung von Servicearbeiten am Truck, beim Zeitmanagement und beim kontinuierlichen Coaching der Fahrer.

Und genau dieses Rundumpaket wollen wir Ihnen für drei Monate kostenfrei anbieten! Unser Test-Angebot gilt für die folgenden kostenpflichtigen digitalen Dienste: Geo, Perform, Compliant, MAN ServiceCare M und Timed. Die digitalen Dienste MAN ServiceCare S und MAN Driver App sind ohnehin kostenfrei und somit nicht Teil des Angebots.

Profitieren Sie von:

- **effizientem Flottenmanagement** mit digitalen Dienstleistungen, die Ihnen die Arbeit wesentlich erleichtern
- **unserem Angebot jetzt zum Nulltarif mit null Risiko:** Ihr kostenloser Probezeitraum endet nach drei Monaten automatisch ohne weitere Verpflichtung.

Das Test-Angebot* gilt für alle Fahrzeuge** Ihrer Flotte innerhalb des gebuchten Zeitraumes. Starten Sie direkt: Mit nur wenigen Klicks können Sie die Vorteile von MAN DigitalServices für Ihre gesamte Flotte testen – und wir sind ganz sicher: Sie werden begeistert sein.

www.man.eu/marketplace

Die verfügbaren digitalen Services in folgenden Bereichen unterstützen Sie bei der wirtschaftlichen und effizienten Verwaltung Ihres Fuhrparks:

- **Fahrzeugortung**
- **Wartungs- und Reparaturmanagement**
- **Tachographen- und Zeitmanagement**
- **Wirtschaftliches Fahren**
- **Fahrerunterstützung**
- **Over-the-Air Upgrades**

Aktuelle Informationen zu den MAN DigitalServices finden Sie auf unserer Website www.digital.man

* Gilt für alle Kunden, die noch keine MAN DigitalServices Bezahl-dienste beziehen.

** Nach technischer Verfügbarkeit.

VEREINFACHTER ARBEITSALLTAG.

MAN ServiceCare.

Regelmäßige Wartung ist das A und O, um ungeplante Ausfallzeiten und Reparaturkosten Ihrer Flotte zu reduzieren. Mit dem kostenfreien MAN ServiceCare S nehmen wir Ihnen die Verwaltung Ihrer Wartungsbedarfe gerne ab. Dafür werden Fahrzeug- und Wartungsdaten über mobiles Internet an MAN ServiceCare übertragen. Auf dieser Basis koordiniert Ihr MAN Servicestützpunkt proaktiv Ihre Wartungstermine und bündelt für Sie die Wartungsbedarfe, denn Sie haben auch so genug zu tun. Zudem kann der nächste MAN Servicestützpunkt dank der Fahrzeugfern-diagnose relevante Fahrzeugdetails einsehen und sie im Pannenfall noch gezielter betreuen.

MAN ServiceCare M bietet Ihnen zusätzlich zu den Leistungen von MAN ServiceCare S weitere Funktionen für ein noch individuelleres Wartungs- und Reparaturmanagement Ihrer gesamten Flotte. Wir entwickeln MAN ServiceCare laufend weiter: mit präventiven Funktionen, die die Einsatzbereitschaft Ihrer Fahrzeuge noch einfacher und umfassender unterstützen.

MAN Driver App.

Mit der MAN Driver App haben Fahrer wichtige Informationen zu ihrem MAN immer dabei. Unser digitaler Assistent auf dem Smartphone vereinfacht den Arbeitsalltag an Bord nachhaltig. Und weil er 26 Sprachen spricht, ermöglicht er Fahrern unterschiedlichster Herkunft die Benutzung in ihrer Muttersprache. Unsere MAN Driver App unterstützt MAN Fahrer auf jeder Tour: smart, komfortabel und effizient. Sie bietet wichtige Informationen und eine Vielzahl entlastender Features. Zum Beispiel im Pannenfall: Ein Klick in der App und die Verbindung zum MAN Mobile24 Notruf steht. Auch die Dokumentation und Meldung des Schadens an den Fuhrparkmanager lässt sich schnell und einfach per App erledigen. Die MAN Driver App ist immer dabei – zum Beispiel beim Fahrzeugcheck vor der Abfahrt, bei der digitalen Parkplatzsuche oder bei der Einsicht von Lenk- und Ruhezeiten.

Die MAN Driver App ist kostenfrei und vernetzt Fahrer, Fuhrparkmanager und Werkstatt unkompliziert und sicher. Weil wir unsere Fahrer-App stetig weiterentwickeln, kommen immer wieder neue Angebote und Funktionen hinzu, die den Job der MAN Fahrer zusätzlich erleichtern.





CLEVERE LÖSUNGEN.

MAN Now.

Mit MAN Now erhalten Sie ausgewählte Fahrzeugfunktionalitäten und Upgrades, mit denen Sie die Software Ihrer MAN Lkw überall und jederzeit auf Ihre Bedürfnisse anpassen können – ganz ohne Zwischenstopp in einem MAN Servicestützpunkt. Dank neuer, komfortabler Over-the-Air-Technologie können Sie Funktionen einfach aktivieren, erweitern oder neue hinzufügen. Durch diese nachträglichen Adaptionmöglichkeiten sind Sie flexibler bei der Fahrzeugkonfiguration. Da kein Werkstattaufenthalt erforderlich ist, erhöhen Sie somit Verfügbarkeit und Effizienz Ihres Fahrzeugs.

Für alle Fahrzeuge ab Modelljahr 2020 sind folgende Features buchbar:

- MAN OnlineTraffic
- MAN MapUpdate

Für alle Fahrzeuge ab Modelljahr 2022 und Modelljahr 2024 sind folgende Features buchbar:

- MAN LanguagePackage
- MAN LanguageRecognition
- MAN Idle Shutdown
- MAN EfficientCruise®
- MAN EfficientRoll
- MAN TimeInfo
- MAN TimeControl
- MAN TipMatic® Fahrprogramme

Die Erstaktivierung von MAN OnlineTraffic pro Fahrzeug ist kostenfrei.

MAN SimplePay.

Ihr Lkw wird zur digitalen Geldbörse, mit der alle üblichen Transaktionen, die im Tagesgeschäft Ihres Fahrers anfallen, bezahlt werden können. Die Bezahlplattform MAN SimplePay bietet darüber hinaus auch ein nutzerfreundliches Dashboard für Flottenmanager und liefert in Echtzeit volle Kostentransparenz.

MAN SimplePay kann den Arbeitsalltag erleichtern: Beispielsweise durch die sofortige Genehmigung von Anfragen, Bestätigung von Zahlungen und Konsolidierung der Rechnungsstellung. Oder durch volle Transparenz und Zeitgewinn für den Flottenmanager – alle Kosten sind in einem System (Dashboard). Die einfache Abwicklung der Zahlung erfolgt über das MAN Mediasystem im Fahrzeug, dabei haben Sie mehr Sicherheit bei den Transaktionen.

Auch das Portfolio (Anwendungsfälle und Bezahlmöglichkeiten) von MAN SimplePay wird stetig erweitert. Bei Aktivierung des Features „Service“ im MAN SimplePay Portal werden die neuen Features automatisch over-the-air im Fahrzeug eingespielt.

Die technischen Voraussetzungen für diese Features sind eine RIO Box, die Registrierung auf RIO Plattform und Aktivierung Ihrer Fahrzeuge. Das Portfolio von Over-the-Air Features wird stetig erweitert.

In diesem Prospekt sind teilweise Ausstattungen abgebildet, die nicht zum Serienumfang gehören.

Das Klimatisierungssystem sowie der Kühlschrank des Fahrzeuges enthalten fluoridierte Treibhausgase (R134a / GWP 1430 mit bis zu 1,15 kg entsprechend 1,6445 t CO₂).

MAN Truck & Bus SE

Dachauer Straße 667

80995 München

Deutschland

www.truck.man.eu/mantg

D111.3677 · 07/2023 · Printed in Germany

Text und Abbildungen unverbindlich. Änderungen, bedingt durch den technischen Fortschritt, vorbehalten. Alle Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.